

Oberösterreichisches Landesarchiv

**Diözesanarchiv**  
(Erworben 1913, Zl. 400)

I

Archivalien aus dem Diözesanarchiv 1529-1871 Band 1-3

II

Amtsakten des Diözesanarchivs 1877-1912 Band 3, 4

Einige Urkunden (Stiftbriefe) vom Diözesanarchiv im 4. Stock, Urkundensammlung



## Archivalien aus dem Diözesanarchiv (meist Passauerakten)

<b>Band</b>	<b>Inhalt</b>
<b>1</b>	<p>Nr. 1 <b>Pfarre Adlwang:</b> "Weibersieg, ein Heldengedicht und eine wahre Geschichte unserer aufgeklärten Zeiten von 1790"</p> <p>Nr. 2 <b>Kloster Baumgartenberg:</b> Schreiben des Zechmeisters von Münzbach an den Hofrichter zu Baumgartenberg wegen des Getreides 1528</p> <p>Nr. 3 <b>Pfarre Enns:</b> Bestätigung der Stiftung des Johann Georg Bonbardi de Luegg in Enns zur Errichtung einer Schule für arme Kinder durch den Bischof von Passau 1751</p> <p>Nr. 4 <b>Pfarre Gmunden:</b> Schreiben des Ordinariats Passau nach Gmunden wegen Vernehmung eines in das dortige Kapuzinerkloster geflüchteten Verbrechers 1736</p> <p>Nr. 5 <b>Kloster Lambach:</b> Klosterregel 18. Jhd. Waisenstiftung, Haltung der Gottesdienste, Einweihung der Kapelle zu Stadl Paura 1720-1724 Lebzelterische Benefiziatenstiftung zu Stadl Paura 1728/29</p> <p>Nr. 6 <b>Pfarre Lindach:</b> Beichtregister 1854-1860, 1868-1871</p> <p>Nr. 7 <b>Pfarre Linz:</b> Schreiben des Dechants von Linz an die Karmeliter wegen ihrer pfarrlichen Rechte und Pflichten 1684 Anrede vor der Wahl einer Oberin bei den Ursulinerinnen 1730 Differenz zwischen dem Dechant zu Linz und der Repräsentation und Kammer wegen Auslieferung eines in die Nikolaikirche zu Urfahr sich geflüchteten Verbrechers 1753-54</p> <p>Nr. 8 <b>Pfarre St. Martin (Innkreis):</b> Inventar des hinterlassenen Vermögens des verst. Benefiziaten Franz Poxhorn 1780</p> <p>Nr. 9 <b>Stift Mattighofen:</b> Akt über die Erbschaftsforderung des Mathias Kottlechner zu Obernberg an die Verlassenschaft der gew. Stiftsköchin Marie Strobl 1699-1701</p> <p>Nr. 10 <b>Stift Mondsee:</b> Abschrift des Lehenreverses des Grafen Weissenwolff über die Veste Tegernbach, die vom Kloster Mondsee zu Lehen rührt 1673</p> <p>Nr. 11 <b>Pfarre Peuerbach:</b> Stiftung von Seelenmessen der Eleonora Theresia Gräfin Strattmann 1721</p>

## Archivalien aus dem Diözesanarchiv (meist Passauerakten)

### Band Inhalt

- 1**
- Nr. 12 **Kloster Ranshofen:**  
Glockeninschriften (Schrift des 20. Jhdts.)
- Nr. 13 **Pfarre Schenkenfedern:**  
Errichtung und Besetzung des Benefiziums 1685-1764
- Nr. 14 **Pfarre Siegharting:**  
Akten über das Benefizium 1737
- 2**
- Nr. 1 **Kloster Waldhausen:**  
K. Ladislaus bestätigt das "Berednis" zwischen dem Kloster und der Bürgerschaft zu Waldhausen über Richterwahl, Bestrafung der Bürger und andere Rechte der Bürgerschaft 1455 (gleichzeitige Abschrift)  
Propst Konrad von Waldhausen verkauft an Anna von Prag, Freiin zu Windhaag und ihren Söhnen Hans, Ladislaus, Christoph und Andreas den Markt Münzbach und andere Güter 1530
- Nr. 2 **Kloster Windhaag:**  
Der Witwe Anna von Prag und ihrer Söhne Gülteinlagen ihres Erbgutes in Österreich unter der Enns 1529  
Extrakt aus des Herrn Andreas von Prag Urbar über die drei Pfarrkirchen Münzbach, Altenburg und Pergkirchen 1553  
Abschriften des alten Pergkirchnerischen Urbars 1553  
Verzeichnis der Strafen und Schreibgelds 1575-76  
Revers über einen Weingarten zu Weissenkirchen im Tal Wachau, zur Pfarre Münzbach gehörig 1581  
Untertanen-Beschwerden 1597-1598  
Streit der Schütterischen Erben zu Windhaag mit dem Kloster Waldhausen wegen Herausgabe der päpstlichen und Kaiserlichen Konsensbriefe über die Pfarre Münzbach 1605  
Urbar der Pfarrkirche Pergkirchen 1619.  
Einige Rechnungszettel zur Kirchenrechnung von Münzbach 1623-27  
Vertrag zwischen dem Kloster Baumgartenberg und der Herrschaft Windhaag wegen der drei Pfarren Münzbach, Altenburg und Pergkirchen 1652  
Rechnung über die Herstellung eines 600 Klafter langen Weges zur Holzgewinnung aus dem herrschaftlichen Panwalde 1745  
Martin Ortler auf dem Därmlechnergut um Verleihung einer Schankgerechtigkeit 1776  
Verpachtung des Windhaagerischen Fischwassers in der Naarn 1782-1783, 1790-1791  
Mühlkreisamt Linz an das Pflegamt Windhaag, daß es die verpackten und versiegelten Urkunden und Urbare benützen dürfe 1811  
Drei Skizzen (zwei Kapellen, ein Altar) s. d. 17. Jhdt.  
Drei Pläne des Klosters (Erdgeschoss und 1. Stock und Garten) s. d. 18. Jhdt.  
Die Pläne liegen bei der Kartensammlung sub Nr. ..

## Archivalien aus dem Diözesanarchiv (meist Passauerakten)

### Band Inhalt

- 2** Nr. 3 **Pfarre Zell am Pettenfürst:**  
Stiftung des Benefiziums durch M. Balthasar Gleisser, Pfarrer zu Atzbach 1667. Instruktion für den Benefiziaten 1668
- Nr. 4 **Verschiedenes (ad Windhag):**  
Abschrift des Urbars der abgebrochenen Veste Sachsenegg 1525  
Kaiserl. Hofdekret an den Passauer Offizial wegen Absetzung von fünf beweihten Prälaten in Oberösterreich (Garsten, Pulgarn, Schlägl, Spital und Gleink) 1568  
Verzeichnis des Zinsgeldes 1520, 1621 (nähere Bezeichnung fehlt)  
Lederer Handwerk zu Wels an das Handwerk zu Grieskirchen wegen Schlichtung einer Handwerks-Streitigkeit 1631  
K. Ferdinand II. verleiht dem Grafen Hans Kuefstein das Landgericht Donauthal 1636 (Abschrift)  
Dekret des Landeshauptmannes an Wilhelm Zellermaier zu Wernstein wegen der Hildebrandt'schen Krida 1652  
Urkundenabschriften, 8 fol. 17. Jhd.:  
K. Leopold wegen Abschaffung des Pfarrers Lainckh 1681  
Der Bischof von Passau verständigt seinen Offizial, daß der Domherr Graf Herberstein zum kais. Kämmerer ernannt wurde 1680  
Bischof Wenzeslaus ordnet Bittgottesdienste für die glückliche Entbindung der Kaiserin an 1671  
Erbschafts- u. Verzichtsquittung der Erben nach Sebastian Huber, Kooperator in Eferding 1681  
Revers des Anton Franz Weiss, gewes. Franziskaner, daß er die Passauer Diözese auf immer verlasse 1681  
Ermächtigung der Jesuiten in Linz durch die Landeshauptmannschaft zur Bücherrevision 1677  
Reichsgutachten, die Redingische Canonikat-Sache zu Costnicz in pto nobilitatis betr. 1680  
Bischof Wenzeslaus bestätigt die Verleihung des dem Pfarrer Raphael Rintfleisch zu Uttighoven (Niederbayern) gehörigen Perndoblergütels zu Emerstorf an August und Eva Haideckher als Leibgeding 1677  
Breve des Bischofs Albrecht Sigmund von Freising 1675  
Stipendienstiftung des Pfarrers Itt zu Taiskirchen 1673  
K. Josef I. erneuert die Erhebung des Johann Kaspar Brenner in den Adelstand 1710  
Sammlung für die in Verfall geratenen Stiftungen zur Erziehung der Jugend in Österreich 1764  
Kaufbrief über einen Weingarten in Mauttersberg an Paul Samestur 1772.  
Protokoll über die Ratsversammlung der Dechante unter Vorsitz des Bischofs 1787  
Entwurf der Statuten für das Gymnasium zu Ehingen a. d. Donau, verfasst von Gregor Ziegler, Prior des Benediktinerstiftes Wiblingen 1804  
Vorlage der Rechnungen über die Quartierkosten im Bischofshofe zu Linz 1809

**Archivalien aus dem Diözesanarchive (meist Passauerakten)****Band    Inhalt**

- 3**    Nr. 1    Entwürfe, Gutachten und Bemerkungen über den theologischen Studienplan 1826-1836.  
Ludwig Schmidt an alle Herrschaften um Beförderung seiner Arbeiten zur Herausgabe einer Topographie von Oberösterreich s. d. 19. Jhd.  
Drei Fragen an das Domkapitel (Handschrift des Bischofs Gregor) s. d. 19. Jhd..  
"Ein Brief vom Himmel" (Predigt?) s. d. ca. 1853

## Amtsakten des Diözesanarchivs

### Band    Inhalt

- 3**    Nr. 2    Zwei Schreiben des Bibliothekars von Reichersberg wegen Verkaufes der Pfarrbibliothek von Braunau (Ranshofen) 1877  
P. Pius Schmieder in Neukirchen stellt das Gleinker Urbar von 1310 dem Pfarrarchive in Enns zurück 1877  
Zwei Schreiben des Alfred R. v. Siegenfeldt in Graz um Urkundenentlehnung aus dem Garstener- und Gleinkerarchive 1892  
Bücherangebot des Antiquariates Rostental in München 1898  
Viele Schreiben an Professor Dr. Konrad Schiffmann, resp. an das Diözesanarchiv um Auskünfte aus dem Diözesanarchiv  
Herausgabe der Zeitschrift "Archiv der Diözese Linz"  
Erwerbung von Archivalien, Entlehnungen von Akten, Bücherspenden (bes. Erwerbung des Gleinker Urbars von 1310; Bericht von Dr. Schiffmann über die Arbeiten im Archive zu Garsten und Gleink, Übertragung nach Linz; Verzeichnisse der Handschriften, Frachtbriefe 1901; Zwei Photographien des Archivs zu Gleink 1901) 1899-1906 und 1907-1912
- 4**    Nr. 1    Druckschriften:  
Deutsche Geschichtsblätter V. Bd. Heft 11  
12. Protokoll des 6. Deutschen Archivtages 1906  
Österr. Rundschau III. Bd. Heft 38 (Schiffmann, Diözesanarchiv)  
Zeitschrift des hist. Vereins für Steiermark IV. Jg., Heft 1, 2.  
Loserth, Bericht über die Ergebnisse einer Studienreise in die Archive von Linz und Steyregg, Graz 1907  
Mell, Archive und Archivschutz in Steiermark, Graz 1906  
Linzer Diözesanblatt 48. Jg. 7. Heft 1902 (Durchforschung und Ordnung von Pfarrarchiven)  
Aufsätze im Linzer Volksblatt von Dr. Schiffmann: Ein unbekannter Brief von Abraham a Sancta Clara 1903; Das Archiv der Diözese Linz 1904; Das Archiv der Diözese Linz 1905; Das Diözesanarchiv im Jahre 1905; Die Zeitschrift für Geschichte der Diözese Linz 1906; Das Diözesanarchiv im Jahre 1907; Das Diözesanarchiv im Jahr 1908 (1909)  
Beschreibung des bischöflichen Archivs (Garsten und Gleink), Chronik des bischöflichen Archivs seit 1902 und 1903 (von Prof. Dr Schiffmann)  
Beschreibung des Linzer Diözesanarchivs, Chronik des Diözesanarchivs 1902, 1903
- Nr. 3    Verzeichnis der Inkunabeln in der Linzer bischöflichen Alumnats-Bibliothek (angelegt von Dr. Schiffmann)
- Nr. 4    Verzeichnis der Drucke aus den Jahren 1501-1520, die sich in der Linzer bischöflichen Alumnats-Bibliothek befinden (angelegt von Dr. Schiffmann)

## Handschriften aus dem Diözesanarchiv (alphabetisch nach Pfarren)

<b>Band</b>	<b>Inhalt</b>
<b>1</b>	Urbar und Grundbuch des Pfarrhofes <b>Altenfelden</b> 1697
<b>2</b>	Urbar der Pfarre <b>Altheim</b> oder Maurnperg 1682
<b>3</b>	Dienst- und Zinsregister der Pfarre <b>Ampflwang</b> 1607-1629
<b>4</b>	Tauf- und Sterbematrikel der Pfarre <b>Aurolzmünster</b> 1597-1614
<b>5</b>	Archiv-Inventar der Herrschaft <b>Aurolzmünster</b> 1747
<b>6</b>	Inventare nach verstorbener Pfarrer zu <b>Aspach</b> 1684, 1751, 1776
<b>7</b>	Salbuch und Beschreibung aller Gotteshäuser im Gerichte <b>Braunau</b> 1579, Abschrift des 17. Jhdts. (Gotteshäuser Eggelsberg, Moosdorf, Gstaig, Haimblhausen und Herating)
<b>8</b>	Kirchenrechnungen der Gotteshäuser des k. k. Land- und Vogteigerichtes <b>Braunau</b> (Handenberg, Gilgenberg, Schwandt und St. Peter) 1799
<b>9</b>	Detto 1800
<b>10</b>	Detto 1801
<b>11</b>	Detto 1802
<b>12</b>	Detto 1803
<b>13</b>	Detto 1804
<b>14</b>	Rechnungen der fünf Wunden-Bruderschaft in <b>Braunau</b> 1680-1800
<b>15</b>	(Urbar der Pfarre Feldkirchen). Inventar der Kirchenparamente des Gotteshauses Feldkirchen und dessen Filialen samt dem Urbar-Zehentbuch der Pfarre (St. Georgen am Villmerspach, St. Stefan zu Vormosen), St. Bartholomä zu Aschau, St. Laurenti zu Althamb) 1681
<b>16</b>	Cultus-Rechnungen der Station <b>Frankenmarkt</b> (Abtsdorf, Fornach, Frankenmarkt, Nussdorf, Vöcklamarkt, Kalvarienberg Vöcklamarkt und Mösendorf) 1811-1815
<b>17</b>	Beschreibung der zum Pfarrhofe <b>Lochen</b> bei St. Georgen im Attergau gehörigen Zehentuntertanen 1668-1683

## Handschriften aus dem Diözesanarchiv (alphabetisch nach Pfarren)

Band	Inhalt
<b>18</b>	Das k.k. Landgericht <b>Haag</b> (Starhemberg) in der Mitte des Jahres 1816. Beschrieben von Joh. Andreas Seethaler, k.k. Landrichter
<b>19</b>	Kopialbuch der Pfarren <b>Hörsching und Oftering</b> 1290-1439, Schrift des 15. Jhdts. "Vermerckht aller Heyser der pfarr" beschrieben durch den Pfarrer von Hörsching 1525. Zehentregister, Urbarbuch der Pfarre Hörsching 1609 <i>[Verfilmt: LAFR 824]</i>
<b>20</b>	Urbar und Beschreibung der zum Jungfrauenkloster St. Clara-Ordens zu Wien gehörigen Pfarren (Erlakloster, St. Valentin, <b>Hörsching</b> , Winklern bei St. Rupprecht und Kirchbach) 1624 mit Eintragungen von Urkunden 1793-1807. Verzeichnis der Kirchenornate 1624. Abschrift der Reverse der Pfarrer bei Antretung einer Pfarre. Vorgang bei Präsentierung eines Pfarrers. Freiheiten der Klöster Erlakloster und Ybbs 1493, 1339, 1514
<b>21</b>	Zehentbuch, Gült-u. Stiftregister. Urkundenabschriften, die Güter der Pfarre <b>Kallham</b> betreffend 1421-1615
<b>22</b>	Robot-Abolutions-Kontrakt und Grundgabenbuch der Pfarre <b>Kirchberg</b> (Innkreis) 1787
<b>23</b>	Katalog der Bibliothek des Pfarrers Johann N. Schauer in <b>St. Magdalena</b> 1811
<b>24</b>	Katalog der Pfarrhof-Bibliothek <b>St. Martin</b> (Innkreis) 1826 (fundiert von Joh. Georg Mayer, Pfarrer zu Atzbach im Jahre 1753)
<b>25</b>	Briefprotokoll des Kollegiatstiftes <b>Mattighofen</b> 1623-1629
<b>26</b>	Kirchenrechnungen der zur k.k. Vogtei <b>Mattighofen und Uttendorf</b> gehörigen Gotteshäuser (Mattighofen Frauenstiftsgotteshaus, Mattighofen Litaneistiftung, Mattighofen Mayr'sche Stiftung, Schalchen, Kirchberg, Pfaffstätt, Siegertshaf Pfarre Kirchberg, Auerbach, Feldkirchen, Aschau u. Vormosen Pfarre Feldkirchen, Pischelsdorf, Hard, Helpfau und St. Florian Pfarre Helpfau) 1798
<b>27</b>	Detto 1800
<b>28</b>	Detto 1801
<b>29</b>	Detto 1802
<b>30</b>	Detto 1803
<b>31</b>	Detto 1804
<b>32</b>	Detto 1805
<b>33</b>	Detto 1806

## Handschriften aus dem Diözesanarchiv (alphabetisch nach Pfarren)

<b>Band</b>	<b>Inhalt</b>
<b>34</b>	Kirchenrechnungen der zur k.k. Vogtei <b>Mattighofen und Uttendorf</b> gehörigen Gotteshäuser (Mattighofen Frauenstiftsgotteshaus, Mattighofen Litaneistiftung, Mattighofen Mayr'sche Stiftung, Schalchen, Kirchberg, Pfaffstätt, Siegertshaus Pfarre Kirchberg, Auerbach, Feldkirchen, Aschau u. Vormosen Pfarre Feldkirchen, Pischelsdorf, Hard, Helpfau und St. Florian Pfarre Helpfau) 1807
<b>35</b>	Detto 1809
<b>36</b>	Detto 1810
<b>37</b>	Detto 1811 (fehlt Helpfau und St. Florian bei Helpfau)
<b>38</b>	Stiftbuch der Pfarre <b>Mauerkirchen</b> 1443 u. 1454 (Schrift des 16. Jhdts.)
<b>39</b>	Salbuch aller Gotteshäuser des Landgerichtes <b>Mauerkirchen</b> 1579 (Altheim, Alheim Allerseelen-Bruderschaft, Polling, Wippenhaim, Kirchhaim, Aspach, Aspach Allerseelen-Bruderschaft, Henhart, Capelln St. Martin, Mettmach, Niedertreibach, Obertreibach, Weng, Mocsbach, St. Peter bei Braunau, St. Peter Allerseelenbruderschaft, Vorstern)
<b>40</b>	Steuerprotokoll des Freisitzes <b>Meisenberg</b> (bei Steyr) 1781-1810
<b>41</b>	Salbuch der Pfarren <b>Mining und Pfarrstätt</b> 1601-1859 (enthält auch Urkundenabschriften und tagebuchartige Aufzeichnungen der Pfarrer. Beigebunden Zehentbüchel aus dem 16. Jhd.)
<b>42</b>	Urbar der Pfarre <b>Münzbach</b> 1517
<b>43</b>	Urbar der Pfarre <b>Münzbach</b> 1517, Kollat. Abschrift von 1682
<b>44</b>	Kirchenrechnungen von <b>Neukirchen am Wald</b> 1744-1759
<b>45</b>	Kirchenrechnungen von <b>Neukirchen am Wald</b> 1760-1773
<b>46</b>	Kirchenrechnungen des Gotteshauses <b>Oberfeuchtenbach</b> , Pfarre Altenfelden 1688-1737
<b>47</b>	Katalog der Herrack'schen Bibliothek in <b>Ohlstorf</b> 1759
<b>48</b>	Urbar des Schlosses <b>Ort an der Antiesen</b> 1530

## Handschriften aus dem Diözesanarchiv (alphabetisch nach Pfarren)

Band	Inhalt
<b>49</b>	Kirchenrechnungen der Pfarren <b>Franking, Pantaleon und Moosdorf</b> 1809/10
<b>50</b>	Detto 1810/11
<b>51</b>	Detto 1810/11 (= Bd. 50)
<b>52</b>	Urbar der Pfarre <b>Pergkirchen</b> 1553 (Perg. Libell mit schönen Initialen)
<b>53</b>	Detto, Abschrift des 17. Jhdts.
<b>54</b>	Detto, Abschrift des 17. Jhdts.
<b>55</b>	Zehentbuch des Pfarrhofes (Herrschaft?) <b>Peuerbach</b> 1721-1770 (wegen der Größe liegt diese Handschrift auf dem Zwischenstellen) (bei den großen Handschriften)
<b>56</b>	Urbar der Pfarre <b>Pischelsdorf</b> 1392. Abschrift des 17. Jhdts.
<b>57</b>	Stiftbuch des Pfarrhofes <b>Pischelsdorf</b> 1519 (enthält auch Aufschreibungen über Käufe der Untertanen etc.)
<b>58</b>	Kirchenrechnungen über die Gotteshäuser der passauischen Herrschaft <b>Pürnstein</b> (Kirchberg, St. Johann a. Wimberg, St. Veit, Helfenberg, St. Stefan am Wald, Oberfeuchtenbach) 1747
<b>59</b>	Detto 1748
<b>60</b>	Detto 1749
<b>61</b>	Detto 1750
<b>62</b>	Detto 1753
<b>63</b>	Aufzeichnungen über die täglichen Ereignisse in der Herrschaft <b>Ramingdorf</b> 1794-1798
<b>64</b>	Detto 1799-1802
<b>65</b>	Rechnungen der Rosenkranzbruderschaft zu <b>Ranshofen</b> 1685-1727
<b>66</b>	Bibliotheks-Katalog von <b>Ranshofen</b> 19. Jhd.
<b>67</b>	Kirchenrechnungen der in der Starhemberg'schen Reichsherrschaft <b>Ried</b> befindlichen Gotteshäuser 1713: Waldzell, Schildorn, Lohnsburg, St. Koloman Pfarre Waldzell, Hohenzell, Mehrnbach, Mehrnbach Bruderschaft, Tumetsham, St. Marienkirchen, Pilchershamb (fol. 174-195, 390-450 fehlen)

## Handschriften aus dem Diözesanarchiv (alphabetisch nach Pfarren)

<b>Band</b>	<b>Inhalt</b>
<b>68</b>	Kirchenrechnungen der im k. k. Pfleg- und Landgerichte <b>Ried</b> befindlichen Gotteshäuser: Waldzell Pfarre mit Filialgotteshäuser Schildorn, Lohnsburg, St. Koloman, Pfarre Hohenzell mit Filialen St. Thomas, Pattigham, Pfarre Mehrnbach mit Filiale Neuhofen, Pfarre Tumeltsham, St. Georgen, Weilbach mit Filialen Senftenbach, Mührham, St. Ulrich, Pfarre Eberschwang mit Filialen Albersham, St. Marienkirchen, Pilgersham, St. Pankraz 1783-1784
<b>69</b>	Detto 1785
<b>70</b>	Detto 1786
<b>71</b>	Urbar der Pfarre <b>Rossbach</b> 1682
<b>72</b>	Geschichte der Pfarre <b>Rottenbach</b> von Ignaz Rechberger (bricht mit 1805 ab)
<b>73</b>	Urbar des Amtes <b>Saxenegg</b> 1593 (Stiftsarchiv Windhaag, Akten 13)
<b>74</b>	Urbar der Pfarre <b>Schönering</b> 1407. Kollat. Abschrift von 1597
<b>75</b>	Pfarregister (Zehentbuch) zu der Hauptpfarr <b>Schönering</b> 1593 und 1598. Voran 6 Blätter eines Urbars von 1407
<b>76</b>	Urbar der Pfarre <b>Schönering</b> 1568-1664. Kirchenrechnungen 1587-1665
<b>77</b>	Zehentbeschreibung der Pfarre <b>Schönering</b> 1600-1630
<b>78</b>	Detto 1649-1658
<b>79</b>	Detto 1659-1673
<b>80</b>	Detto 1681-1694
<b>81</b>	Detto 1695-1709
<b>82</b>	Detto 1716-1738
<b>83</b>	Detto 1739-1760
<b>84</b>	Detto 1761-1798
<b>85</b>	Detto 1792-1819
<b>86</b>	Grunddienst-Register der Pfarre <b>Schönering</b> 1778-1798. Kirchenrechnungen 1778-1794
<b>87</b>	Briefprotokoll und Abschiedbuch der Pfarre <b>Schönering</b> 1600-1679

## Handschriften aus dem Diözesanarchiv (alphabetisch nach Pfarren)

Band	Inhalt
<b>88</b>	Einforstungsregister vom Forst Steyrling (Herrschaft <b>Spital a. P.</b> ) "Was den Untertanen künftig aus dem Forste urbarmäßig gegen Stockrecht auf ein Jahr gebührt" 1797-1806 (liegt wegen der Größe der Handschrift auf der ersten Mittelstallage) (bei den großen Handschriften)
<b>89</b>	Vermerkt die Güter, die zur Pfarre <b>Steyr</b> gehören 1645. Kollationierte Abschrift von 1707
<b>90</b>	Briefprotokoll des Benefiziums der Dreifaltigkeits Bruderschaft in <b>Steyr</b> 1755-1806
<b>91</b>	Schützenordnung der Stadt <b>Steyr</b> 1691
<b>92</b>	<b>Annales Styrenses</b> , das ist historische Beschreibung aller denkwürdigen Händl und Geschichten, die sich zu und umb die Stadt Steyr von Anfang derselben Erhebung bis in annum sechzehnhundertundneunzehnen begeben und zuegetragen ... Verfasst von Valentin Preuenhueber <i>[Verfilmt: LAFR 783]</i>
<b>93</b>	Urber der Pfarr <b>Taufkirchen an der Trattnach</b> s. d. 16. Jhdt. Perg. Libell, vor 1583
<b>94</b>	Urbar der Pfarre <b>Taufkirchen a. d. Trattnach</b> und Filialgotteshaus Wendling 1600 (mit Urkundenabschriften 1549-1613, Inventar der Kirchenparamente)
<b>95</b>	<b>Uttendorfer</b> Passionsspiel 1732 (Bartholome Mairhauser, Bürger und Maller in Uttendorff)
<b>96</b>	Kirchenrechnungen des Gotteshauses <b>Waldhausen</b> 1687-1748 (bei Handschriften)
<b>97</b>	Beschreibung der Recht und Gerechtigkeiten ... der Pfarre <b>Waldzell</b> 1670
<b>98</b>	Verzeichnis der Mitglieder der Skapulier Bruderschaft <b>Wels</b> 1758-1781
<b>99</b>	Lichtamtsrechnungen der Stadt <b>Wels</b> 1794
<b>100</b>	Detto 1795
<b>101</b>	Detto 1796
<b>102</b>	Detto 1797
<b>103</b>	Detto 1798
<b>104</b>	Detto 1799
<b>105</b>	Detto 1800
<b>106</b>	Detto 1801
<b>107</b>	Detto 1802

**Handschriften**  
**aus dem Diözesanarchiv (alphabetisch nach Pfarren)**

<b>Band</b>	<b>Inhalt</b>
<b>108</b>	Lichtamtsrechnungen der Stadt <b>Wels</b> 1803
<b>109</b>	Detto 1804
<b>110</b>	Detto 1805
<b>111</b>	Detto 1806
<b>112</b>	Detto 1807
<b>113</b>	Detto 1808
<b>114</b>	Detto 1809
<b>115</b>	Detto 1810
<b>116</b>	Detto 1811
<b>117</b>	Detto 1812
<b>118</b>	Detto 1813
<b>119</b>	Detto 1814
<b>120</b>	Detto 1815
<b>121</b>	Detto 1816
<b>122</b>	Detto 1817
<b>123</b>	Detto 1827
<b>124</b>	Detto 1832
<b>125</b>	Urbar des Sitzes <b>Weyregg am Attersee</b> 1617
<b>126</b>	Salbuch und Beschreibung aller Gotteshäuser im Pfliegericht <b>Wildshut</b> (Ostermieting, Eifferting, Ernsting, Haigermoss, Franking, Tarsdorf) 1621. Enthält auch Verzeichnisse der Kirchenparamente
<b>127</b>	Urbar der Horrschft <b>Windhaag</b> 1508 (Stiftsarchiv Windhaag Hs. 2)
<b>128</b>	Urbar der Herrschaft <b>Windhaag</b> 1533 (Stiftsarchiv Windhaag Hs. 3)
<b>129</b>	Taiding der Herrschaft <b>Windhaag</b> 1553. Schrift des 18. Jhdts. (am Schlusse: Verzeichnis der Rechtssitzer 1780-1783) (Stiftsarchiv Windhaag Hs. 20)
<b>130</b>	"Calendarium" der verstorbenen Schwestern und Guttäter des Frauenklosters zu <b>Windhaag</b> 1666-1830 (Stiftsarchiv Windhaag Hs. 39)
<b>131</b>	Beschreibung des von der Herrschaft Greinburg an die Herrschaft <b>Windhaag</b> verkauften Landgericht-Distriktes 1661, Perg. Libell (Stiftsarchiv Windhaag Hs. 22)
<b>132</b>	Verzeichnis der Kirchensachen, Mobilien und verschiedenen Einrichtungsstücke, die Joachim Freiherr von Windhaag den neu erbauten Dominikanerkloster zu <b>Münzbach</b> nach und nach übergeben hat 1667 (bei Windhaag)

## **Handschriften aus dem Diözesanarchiv (alphabetisch nach Pfarren)**

- | <b>Band</b> | <b>Inhalt</b>   |
|-------------|---|
| <b>133</b>  | Bestandverlass-Register der Herrschaft <b>Windhaag</b> 1666-1667 (bei Windhaag)   |
| <b>134</b>  | Inventar der Rüstkammer der Herrschaft <b>Windhaag</b> 1670 (Stiftsarchiv Windhaag Akten 33 ?)  |
| <b>135</b>  | Anfang und Beschreibung der Stiftung des Frauenklosters zu <b>Windhaag</b> mit allen Pertinentien 1691 (Stiftsarchiv Windhaag Hs. 41)   |
| <b>136</b>  | Beiträge zu einer Chronik von <b>Windischgarsten</b> , Spital a. P., Vorder- und Innerstoder, St. Pankraz und Klaus, gesammelt von Franz Oberleitner, Pfarrer in St. Pankraz 1883 |
| <b>137</b>  | Einkaufbuch der Leinenwebermeister zu Wolfsegg 1680-1799  |
| <b>138</b>  | Stiftbuch des Gotteshauses Zell an der Pram 1603-1697   |

### **Verschiedene Handschriften**

- |            |   |
|------------|---|
| <b>139</b> | Päpstliches Privilegium der Bursfelder Kongregation 1597, Abschrift des 17. Jhdts.  |
| <b>140</b> | Statuten für den österr. Benediktinerorden 17. Jhd.   |
| <b>141</b> | Recessus concordatorum catalogus variorum recessuum diaecesis Passaviensis tam supra quam infra onasum 1583-1725 (vgl. Nr. 174) |
| <b>142</b> | Auszüge und Dekrete des Passauer Bistums 1666-1784  |
| <b>143</b> | Bischöfliche Verordnungen in publico ecclesiasticis Tom IV 1797-1808 (eingeklebt 1786-1788)                                     |
| <b>144</b> | Index über kirchliche Verordnungen und Kurrenden 1767-1827  |
| <b>145</b> | Vormerkung aller Dekanats Kurrenden 1823-1853   |
| <b>146</b> | Oberösterreichische Landtafel, 1.-6. Teil. Abschrift des 17. Jhdts.   |
| <b>147</b> | Landtafel von Ober- und Niederbayern 1602   |

## Handschriften aus dem Diözesanarchiv (alphabetisch nach Pfarren)

- | <b>Band</b> | <b>Inhalt</b>  |
|-------------|--|
| <b>148</b>  | Gerichtsordnung (für die niederösterreichische Regierung) 16. Jhdt. Auf fol. 4-17 Abschriften des Wappenverleihungsbriefes für die Gebrüder Angerer 1579. Aufschrift außen: "Eustachus Raid, kayserliche schene Gerichtssäcz"  |
| <b>149</b>  | "Formular allerlai gemaine brieff als khauff, vertrag, gült, schuldt, wexl, heurath, verzicht, schadloss, gewaldts und ander brief hiemit gemeldet sambt andern dabei geschriebnen clainnen schlechten ratschlegen" 1577<br>"Khurtze undterrichtung unnd anweisung für ainen Jungen pfleger oder richter, wes er sich in seiner amtsverwaltung zu verhalten und zu befleissen, durch ainen guetten freundt vertreulicher wolmainung mit vleiss zusammen getragen und beschrieben worden"<br>"Hernach werden befunden etliche form oder concept allerlay khundtschafft unnd furschiffen, auch etliche testament und anders, welches alles durch Wolffen Ebmperger, gewesten stadtschreiber zu Waidhoven an der Ybbs in die Feder gebracht und verfasst worden".<br>Am Titelblatt: "Willig ist mein ausred, Hans Jörger" |
| <b>150</b>  | Kanzlei-Formelbuch (Ex libris Josephi Schwarzeigl 1712)  |
| <b>151</b>  | "Calendarium. Was bei einer gräflichen oder anderen Hofhaltung ... durch das ganze Jahr hindurch zu bedenken und anzustellen sein möchte". Enthält auch Ausführungen über geistliche und weltliche Jurisdiktion in Bayern etc. 17. Jhdt.   |
| <b>152</b>  | Aufding-, Freisag- und Meisterbuch der Stricker und Wirker in Österreich ob der Enns 18. u. 19. Jhdt.  |
| <b>153</b>  | Schauspiel über die Geburt Jesu Christi 1806   |
| <b>154</b>  | Beschreibung der Pfarre Andrichsfurt. Manuskript von Alois Haberl, Pfleger in Riedau   |
| <b>155</b>  | Beschreibung der Pfarre Dorf. Manuskript von Alois Haberl, Pfarrer in Riedau   |
| <b>156</b>  | Beschreibung von Riedau, 1. Bd. Manuskript von Alois Haberl, Pfarrer in Riedau. (7. März 1904)   |
| <b>157</b>  | Detto 2. Bd.   |
| <b>158</b>  | Beschreibung der Pfarre Taiskirchen. Manuskript von Alois Haberl, Pfarrer in Riedau  |

## **Handschriften aus dem Diözesanarchiv (alphabetisch nach Pfarren)**

- | <b>Band</b> | <b>Inhalt</b>  |
|-------------|--|
| <b>159</b>  | Urkundenabschriften aus den Pfarrarchiven von Taiskirchen, Pram, Grieskirchen, Schildorn, Geiersberg, Haag, Neumarkt, Weibern, Hofkirchen, Rottenbach, Raab, Kallham, St. Georgen bei Tollet, Meggenhofen, Uttendorf, Offenhausen 1313-1756. Geschrieben von Alois Haberl, Pfarrer in Riedau |
| <b>160</b>  | Katalog der Bibliothek im bischöflichen Archive 1903 (von Dr. Schiffmann)  |
| <b>161</b>  | Das Diözesanarchiv (Passauer Akten) nach Pfarren geordnet und beschrieben von Prof. Dr. K. Schiffmann. Begonnen 1906   |
| <b>162</b>  | Zettelkatalog "Archiv der Diözese Linz", angelegt von Prof. Dr. K. Schiffmann  |

### **Folgende Handschriften (am Schluss der Handschriften des Musealarchivs angereiht)**

- |            |   |
|------------|---|
| <b>163</b> | <p>S. XIV fol. 1-8<br/>           Relatio Archiepiscoporum 4 Episcoporum, 6 Magistrorum Sacre Pagine diversorum (praeter fratrum s. Francisci) ordinum et unius Doctoris Juris civili secundum Regulam et Constitutiones fratrum minorum coram summo Pontifice ex eius mandato facta.<br/>           fol. 8<br/>           Explicit relatia magistrorum theologorum<br/>           fol. 9-10<br/>           Infrascripta dant et proponant fratres Raymundus procurator et Bona gratia de Pergamo, ad defensionem ordinis minorum. Dr. Ehrle im Archiv für Literatur und Kirchengeschichte des Mittelalters III (1887) 141-160 bzw. 141-45 (Raymundus de Fransisco und Bonagratia v. Bergamo antworten auf Anklagen der spiritual. Partei gegen die Kommunität des Franziskanerordens, ca. Juni 1311); Von Mac Donael 1862 in Venedig gekauft und aus dessen Nachlass dem Priesterseminar gewidmet<br/> <i>[Verfilmt: LAFR 708]</i></p> |
| <b>164</b> | <p>Vita s. Francisci s. XIV in 12 Blätter (Legenda maior S. Francisci des Bonaventura; hrsg. in Analecta Franciscana, .X, Florenz-Querocchi, 1926-44)<br/> <i>[Verfilmt: LAFR 708]</i></p>  |

## Handschriften aus dem Diözesanarchiv (alphabetisch nach Pfarren)

- | <b>Band</b> | <b>Inhalt</b>  |
|-------------|--|
| <b>165</b>  | <p>S. XIV:<br/>Sermones in evangelia et quasdam Epistolas Dominicales. Item de B. virgine<br/>(Catalogo librorum monasterii B M V in Garsten inscriptus N. 2 g)<br/><i>[Verfilmt: LAFR 708]</i></p> <p>S. XV-XVI fol. 2-97:<br/>Joh. Gerson, Alphabetum diuini amoris f. 2: Incipit alphabetum diuini amoris; f. 109-192: Sachwörter-Verzeichnis zum Alten Testament; f. 193-207: Ergänzungen zum Brevier (?); f. 215-227: Bruchstück von Aufzeichnungen mit rohen Zeichnungen; f. 223-238: Ars praedicandi; f. 239-247: Ars memorandi; f. 247-274: Schrift über Predigten<br/><i>[Verfilmt: LAFR 719]</i></p> |
| <b>167</b>  | <p>1489 Epistola de miseria curatorum seu plebanorum. Druck ohne Ort. Am Titelholzschnitt "1489" (Panzerschrank III 33)<br/><i>[Verfilmt: LAFR 127]</i></p>  |
| <b>168</b>  | <p>S. XV f. 1-23 Unbestimmt. Explicith horrlagium sapientie; f. 23-25: Gebete; f. 25-51: Incipit liber soliloquiorum beati Augustini. Anfang und Ende mank.<br/>Stiftsbrief über die Fregherr ... Kreuzweg und Beneficium<br/>Stiftung im Markt Schenkenfelden anno 1744<br/>[fehlt - konnte bei der Besichtigung des Kommunalarchivs Schenkenfelden nicht gefunden werden 5.6.1989<br/><i>[Verfilmt: LAFR 722]</i></p>  |
| <b>169</b>  | <p>S. XV-XVI Isidor, Liber Sententiarum<br/>f. 1 Incipit eplistola Ysidori episcopi ad Marsonem episcopum; f. 3: Incipit libe sti. Ysidori episcopi, qui inscribitur sentenciarum et de deus summus et incommutabilis sit; f. 132: Explicit liber sentenciarum Ysidori episcopi; f. 132: F. Antony Begner 1525<br/>Vorderdeckel, Innenseite: 1847 dem Bischof Gregor Ziegler übergeben<br/><i>[Verfilmt: LAFR 723]</i></p>   |
| <b>170</b>  | <p>S. XIII. XV. Hs. liturg. Inhalts. Alter Einband mit Schließe. Auf der Innenseite des vorderen Deckels eine "Kollekte" und darunter: Dominus Stephanus de Althaim. Anno sal. 1542<br/><i>[Verfilmt: LAFR 726]</i></p>  |
| <b>171</b>  | <p>Brevier. chars. s. XV/XVI. Gepresster Lederband. Aus dem Besitze eines Bauern in der Pfarre Frankenburg<br/><i>[Verfilmt: LAFR 727]</i></p>   |

## Handschriften aus dem Diözesanarchiv (alphabetisch nach Pfarren)

- | <b>Band</b> | <b>Inhalt</b>  |
|-------------|--|
| <b>172</b>  | Arzneibuch (deutsch) 15. Jhdt. Mit Nachträgen aus dem 16. Jhdt. Aus Tirol (f. 95 Taufers). Am Schluss: Jacobus Grill<br><i>[Verfilmt: LAFR 715]</i>                                    |
| <b>173</b>  | Valentin Preuenhuber, Annales Styrenses (Hs.) (ex libris Georgii Theophili Hoffman austr. Styrensis I. V. D.) Text auf 684 Bl., Kapiteleinteilung von anderer Hand - siehe auch Hs. 92 |
| <b>174</b>  | Recessus concordatarum (Verträge zwischen dem Bischof von Passau und Prälaten, Klöstern, Adeligen etc.) 1583-1725, 132 fol. (vgl. Nr. 141)<br><i>[Verfilmt: LAFr 717]</i>              |
| <b>175</b>  | Inventar des beweglichen u. unbeweglichen Vermögens des Zisterzienserstiftes Engelszell, vom 28.11.1933 (= Hs., hand- u. maschineschrieben, 90 Seiten)                                 |
| <b>176</b>  | Inventar des Vermögens des Chorherrenstiftes Reichersberg, aufgenommen nach dem Tode des Propstes Konrad Meindl 1915 (Hs., maschineschrieben, 132 Seiten)                              |
| <b>177</b>  | Inventar des Vermögens des Zisterzienserstiftes Wilhering, aufgenommen nach dem Tode des Abtes Theobald Grasböck 1915 (Hs., maschineschrieben, 97 Seiten)                              |
| <b>178</b>  | Inventar des Vermögens des Prämonstratenserstiftes Schlägl, aufgenommen nach der Wahl des Abtes Gilbert Schartner (Hs., maschineschrieben, 138 Seiten)                                 |
| <b>179</b>  | Kontierungsprobe der Etatgebarung (des Religionsfonds?) 1929 (Hs., 78 Seiten)  |
| <b>180</b>  | Normalienbuch des O.ö. Religionsfond 1926-1937 mit Abschriften aus dem 19. Jh. (Hs., maschin- u. handgeschrieben, 17 Seiten beschrieben, mit Register; zahlreiche Blätter fehlen)      |
| <b>181</b>  | I. Videndenbuch in Kirchen- u. Pfarrhofangelegenheiten, betreffend der Pfarren Abtsdorf bis Kronstorf 1910-1930 (Hs., Seite 1-640, nur teilweise beschrieben, mit Register)            |
| <b>182</b>  | II. Videndenbuch in Kirchen- u. Pfarrhofangelegenheiten, betr. die Pfarren Laakirchen bis Rüstorf 1910-1930 (Hs. Seite 641-1290, nur teilweise beschrieben, mit Register)              |
| <b>183</b>  | III. Videndenbuch für Kirchen- u. Pfarrhofangelegenheiten, betr. die Pfarren Sandl bis Zwettl, 1909-1932 (Hs., Seite 1291-1922, teilweise beschrieben, mit Register)                   |

**Handschriften**  
**aus dem Diözesanarchiv (alphabetisch nach Pfarren)**

<b>Band</b>	<b>Inhalt</b>
<b>184</b>	IV. Videndenbuch für Kirchen- u. Pfarrhofangelegenheiten, betr. das Bistum, Domkapitel, Stifte, Klöster u, die evangelische Kirche, 1910-1935 (Seite 1-488, beschrieben, mit Register)
<b>185</b>	Interkalarrechnungen o.ö. Pfründen I 1895-1937 (Hs., 205 Blätter mit Register)
<b>186</b>	Interkalarrechnungen o.ö. Pfründen II 1937-1939 (Hs., 13 Blätter beschrieben, mit Register)
<b>187</b>	Taufbuch der unehelichen Kinder der Pfarre Hohenzell 1786-1812 (Geschenk von Herrn Hannes Koch, Ampflwang, November 2006)
<b>188</b>	Hochzeiten-Verkündbuch der Pfarre Hohenzell, Tom. II, 1813-1825 (Geschenk von Herrn Hannes Koch, Ampflwang, November 2006)
<b>189</b>	Hochzeiten-Verkündbuch der Pfarre Hohenzell, Tom. III, 1826-1838 (Geschenk von Herrn Hannes Koch, Ampflwang, November 2006)

## Vorwort

Die Bezeichnung "Diözesanarchiv" ist in gewisser Weise irreführend, betrifft sie doch nicht in erster Linie Archivalien der 1793/95 gegründeten Diözese Linz, sondern ist vielmehr ein Hilfsbegriff für kleinere Archivaliensplitter und die Bestände der aufgelassenen Stifte und Klöster, welche der neuen Diözese zur weiteren Verwahrung zugefallen waren (Garsten, Gleink und Suben). Die eigentlichen Archivalien des Diözesanarchivs umfassen als sogenannte "Passauer-Akten" Archiv-Splitter von Pfarren und Klöstern sowie kleine Teile der Akten des 1902 gegründeten Diözesanarchivs unter ihrem ersten Leiter Dr. Konrad Schiffmann.

Der dazugehörige und hier neu bearbeitete Urkundenbestand war bisher nur durch einen völlig unzureichenden Zettelkatalog erschlossen, der zudem mit Regesten anderer Provenienz durchmischt war, während die Regesten der vorhandenen Urkunden zum Teil fehlten bzw. unvollständig waren.

Inhaltlich handelt es sich zumeist um die Bestätigung geistlicher Stiftungen, um Güterverkäufe und Oboedienzerklärungen aus dem 13. bis 19. Jahrhundert. Der Bestand umfaßt nunmehr 212 Urkunden in 53 Schachteln; er ist durch einen Personen- und Ortsindex erschlossen.

Für die Anfertigung der Reinschrift und die Mithilfe bei der Erstellung des Registers sei Frau Brigitta Killinger herzlich gedankt.

Linz, 12. November 1996

Dr. Klaus Rumpler

## DIÖZESANARCHIV / URKUNDEN

**Urk.Sch. 1 (Urk.Nr. 1 5)**

## 1. 1212, Jänner 11

Manegold, Bischof v. Passau, befreit Propst Wichard von Ranshofen von der Unterstellung unter den Archidiakon bezüglich der Pfarre Ranshofen.

Or. Perg.

S.: Aussteller (S. fehlt)

Druck: UBOE 2, S 533f., Nr. 374

## 2. 1230, Dezember 6

Albert, Bischof v. Passau, versichert, daß die dem Kloster Ranshofen inkorporierten Pfarren nicht dem Archipresbyter zu Mattsee, sondern direkt dem Bischof selbst die Subsidien zahlen sollen.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

Druck: UBOE 5, S. 587f., Nr. 590

## 3. 1375, April 24

Konrad der Lehrer und Konrad der Müllner, Zechleute der "Heiligen ze Altentann", verkaufen mit Einwilligung der Herren Friedrich des Kammerauer und des Herren Hanns, Pfarrer zu Altentann, dem Konrad dem Kellner zu Lichtenwald, den Zehent "in den Sulzbach auf und ab", welchen sie vom Ulrich dem Pfriemberger von Pfaffenwang gekauft hatten.

Or. Perg.

S: Friedrich der Kammerauer (S. fehlt)

## 4. 1382, November 23

Propst Ott von St. Nikola bei Passau bestätigt die Meßstiftung des verstorbenen Ulrich des Kemnater bei der Pfarrkirche zu Roitham.

Or. Perg.

S: 1. Propst Ott v. St. Nikola

2. Konvent v. St. Nikola

(beide S. fehlen)

Druck: UBOE 10, S. 135, Nr. 182 (Regest)

(Or. besch., 2 Abschriften 18. u. 19. Jh.)

## 5. 1385, Kremsmünster

Symon, Bischof v. Kastaria, Passauer Suffragan, verleiht allen, welche die Filialkirche des Hl. Nikolaus in Sulzbach, Pfarre Waldneukirchen, an bestimmten Tagen besuchen, einen Ablass.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

Druck: UBOE 10, S. 353, Nr. 468

**Urk.Sch. 2 (Urk.Nr. 6 9)**

## 6. 1390, März 4

Herbert der Lenperger verkauft Konrad dem Schwarzmaier den Tannpeckhof im Machland, Pfarre Mitterkirchen, Lehen des Jörg von Wallsee und das dazugehörige Eigen, gelegen im Machländer Landgericht.

Or. Perg.

S: 1. Herbert d. Lenperger (S. anh.)

2. Hans v. Persenbeug (S. anh.)

3. Gottschael "der erber" (S. fehlt)

## 7. 1405, August 28

Jossel der Jud zu Enns bestätigt, daß Michel der Prumer, Bürger zu Freistadt, 140 Pfund Wiener Pfennige bezahlt hat, die er beim Verkauf des Hofes zu "Husendorff" dem "Paulsen und Thomas seines bruder der Prüstel" schuldig geblieben war.

Or. Perg.

S: 1. Peter der Sneyder

2. Thomas der Lerach, beide im Rat der Stadt Enns  
(beide Siegel fehlen)

(hebräische Unterschrift Jossel d. Juden)

## 8. 1412, Jänner 30

Hans und Wolfgang, Gebrüder die Tannberger zu Aurolzmünster, versprechen ihrer Mutter Margarete, sie im Besitz ihres Erbes nicht zu behindern.

Or. Perg.

S: 1. Hans der Tannberger (S. fehlt)

2. Wilhelm der Aheimer (S. anh., stark besch.)

## 9. 1416, Jänner 7

Wolfgang der Perkheimer verleiht auf Bitten Ulrichs des Metzzenhuber dessen Sohn Wolfgang verschiedene genannte Zehente in der Pfarre Waldneukirchen.

Or. Perg. (stark besch.)

S: Aussteller (besch., anh.)

**Urk.Sch. 3 (Urk.Nr. 10 14)**

## 10. 1418

Heinrich der Ausserroch (?) gibt (zu Laufen?) in das Licht zu Roitham "zwain zehent haus zu ..." (?)

Or. Perg. (sehr stark besch. u. verblaßt, kaum lesbar)

## 11. 1438, Juli 4

Klar... (?), Hansen des Widerhals Hausfrau und des verstorbenen Gänglein Tochter von Parczham, verkauft an Hanns und Wolfgang von Ternberg zu Aurolzmünster ihr väterliches Erbe "am Kirchperg" bei "Pauchheim" (mit genauer Lageangabe).

Or. Perg. (stark besch.)

S: Görg der Ensa (S. fehlt)

## 12. 1445, Juli 6

Michael Ursperger, zur Zeit Amtmann v. St. Pölten, verkauft dem Erhard dem Peutler, Bürger zu Steyr, seinen ledigen Zehent (folgt Beschreibung des Zehents).

Or. Perg.

S.: 1. Aussteller

2. Peter Schutter, Richter zu St. Pölten

3. Ulrich Mudel, Ratsbürger zu St. Pölten

(alle drei S. fehlen)

## 13. 1446, November 6

Hans der Tannbeck zu Aurolzmünster verkauft der Frau des Ulrich des Wyelandt eine Hube, genannt die Ernhuebe, Pfarre Peterskirchen, Landgericht Ried, zu Erbrecht.

Or. Perg.

S.: Aussteller (S. fehlt)

14. 1448, November 19  
Die Zechleute des St. Moritz-Gotteshauses zu Aurolzmünster verleihen dem Leonhard von Peterskirchen und seinem Schwager Hanns einen Zehent auf dem Nyedern-Guet zu Peterskirchen mit genauer Beschreibung.  
Or. Perg.  
S: Hans v. Tannberg zu Aurolzmünster (S. fehlt)

#### **Urk.Sch. 4 (Urk.Nr. 15 19)**

15. 1451, März 12, Salzburg  
Nikolaus, Kardinalpresbyter von St. Peter in Vincola, Apostolischer Legat von Alemannien, verleiht der Klosterkirche von Ranshofen einen Ablass.  
Or. Perg.  
S: Aussteller (S. fehlt)
16. 1455, März 25  
Siegmond, Bischof v. Salona, cooperator in spiritualibus der Passauer Kirche, weihet die Kirche der Hll. Apostel Petrus und Paulus in Waldneukirchen neu ein und verleiht einen Ablass.  
Or. Perg.  
S: Aussteller (S. fehlt)
17. 1456, Jänner 30  
Siegmond Apfelthaler, Pfleger zu Frauenstein, verkauft dem Jakob Fröhlich, Vikar zu Marsbach, ein halbes Pfund Pfennig "ewiges Geld" auf dem "Plintenhoflehen", Pfarre Marsbach, Landgericht Weilhart.  
Or. Perg.  
S: Aussteller (S. anh., besch.)
18. 1457, Oktober 22  
wie Nr. 16 (Indulgenz)
19. 1462, November 14, Asliano  
Ludwig, Kardinalpresbyter der Titelkirche Quattuor Coronatum, verleiht den Wohltätern der capella des hl. Willibald in Freinberg einen Ablass.  
Or. Perg. (südl. Perg.)  
S: Aussteller (S. fehlt)

**Urk.Sch. 5 (Urk.Nr. 20 23)**

20. 1462, November 15

Wiguleus von Volkersdorf verkauft dem Andre Hinkcher ein Gut "dats dem Hinkcher" zu Erbrecht nach dem Recht des Landes Österreich und ob der Enns.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

21. 1471, Juni 28, Regensburg

Franziskus, Kardinaldiakon von S Eustachius, Legat des Apostolischen Stuhles, verleiht der Kapelle der Hll. Antonius, Christophorus und Sebastian in der Pfarrkirche Ranshofen einen Ablaß.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

22. 1472, Mai 12

Kaspar Polsdorfer verkauft Ulrich dem Hochreiter zu Reutheim 6 sol. jährliche Gült auf dem Hof zu Polsdorf "peym gattern", Pfarre Reutheim.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

23. 1473, Februar 10

Franz Paczner, Bürger zu Steyr, Adrian und Hans die Paczner, Bürger zu Linz, Anna, Wolfgang des Trebinger, Bürger zu Stein, Gattin, alles Kinder des verstorbenen Hanns Paczner, Bürger zu Linz, teilen sich mit dessen Ehegattin Barbara das väterliche Erbe.

Or. Perg.

S: 1. Anton Pechrer, Stadtrichter zu Linz  
 2. Rueprecht Cramer, Rat zu Linz  
 3. Hanns Hölderl, Stadtschreiber zu Linz  
 (alle S. fehlen)

**Urk.Sch. 6 (Urk.Nr. 24)**

24. 1475, Mai 20, Rom

Die Kardinalpriester Jacobus, Macus, Philippus, Johannes Baptista, Stephanus und Antonius Jacobus verleihen der Fialkirche St. Nikolaus in Ischl, Pfarre St. Martin in "Geusern" (= Goisern) einen Ablaß.

Or. Perg. (südl. Perg.)

S: Aussteller (4 S. anh., stark besch., 2 S. fehlen)

### Urk.Sch. 7 (Urk.Nr. 25)

25. 1475, Oktober 7, Rom

10 (genannte) Kardinaldiakone verleihen der Kirche Nikolaus und Vitus , gelegen unter der Pfarrkirche d. Hl. Martin zu Goisern, einen Ablass.

Or. Perg.

S: Aussteller (z. B. in Bleikapseln, stark besch.)

### Urk.Sch. 8 (Urk.Nr. 26 29)

26. 1475, Dezember 6, Linz

Kaiser Friedrich III. verleiht dem Caspar Tannpeck auf dessen Bitte verschiedene (genannte) Lehengüter.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

27. 1476, Februar 4

Leonhard Blatguet, zur Zeit Frühmessner zu Aspach, stiftet bei der dortigen Pfarrkirche ein "Salve Regina" und ein ewiges Licht in verschiedenen (genannten) Pfarren.

Or. Perg.

S: 1. Christoph v. Aheim zu Wildenau  
2. Ludwig Dachsberger, Pfleger zu Traunstein  
(beide S. fehlen)

28. (Urk. stark besch.)

1(4)82, Mai 10 (16?)

Sigmund ... (unleserl.) und weitere (genannte) Personen verkaufen dem Simon Grossmann zu Reutheim eine Gült um 1 Pfund Wiener Pfennig auf dem Hof zu Palsendorf.

Or. Perg. (stark besch.)

S: fehlt

29. 1493, August 18

Caspar Hertting, Diener des Grafen Siegmund von Schaunberg, errichtet bei der St. Hippolit-Pfarrkirche zu Eferding eine Stiftung um 130 Pfund Pfennig zu be-

stimmten Bedingungen.

Or. Perg.

- S: 1. Aussteller  
 2. Benedikt Schifer zu Freiling  
 3. Sigmund Hadler zu Rapp, Pfleger auf der Stauff  
 (alle 3 S. fehlen)

### **Urk.Sch. 9 (Urk.Nr. 30 32)**

30. 1495, August 18

Hanns Planckh von "Huntorn" verkauft dem Hanns Redl, Hauspfleger zum Wasen, ein Pfund Pfennig ewiges Licht auf seinen Ländern zu "Huntorn" in der Pfarre Mosbach, Gericht Niederweilhart gelegen.

Or. Perg.

S: Marx Sinzinger, Propst zu Obernberg (S. anh.)

31. 1500, März ... (?), Rom (?)

Oliverus Sabinensis und andere (genannte) Bischöfe und Kardinäle verleihen auf Bitten des Matthäus, Propst zu Reichersberg, der Pfarrkirche St. Peter zu Münsteur einen Ablaß.

Or. Perg. (stark besch.)

keine S. (!)

32. 1500, September 26, Rom

Oliverus Sabinensis und andere (genannte) Bischöfe und Kardinäle verleihen der Fialkirche St. Anna in Julbach, Pfarre St. Peter in Sarleinsbach, einen Ablaß.

Or. Perg.

S: Aussteller

(alle S. fehlen)

### **Urk.Sch. 10 (Urk.Nr. 33, 34)**

33. 1500, Oktober 9, Rom

Oliverus Sabinensis und andere (genannte) Bischöfe und Kardinäle verleihen der Klosterkirche der Hl. Jungfrau Maria zu Schlierbach einen Ablaß.

Or. Perg.

S: Aussteller  
(alle S. fehlen)

34. 1500, Oktober 20, Rom

Oliverus Sabinensis und andere (genannte) Bischöfe und Kardinäle verleihen der Filial-Kirche des Hl. Theobald in Kirchdorf einen Ablass.

Or. Perg.

S: Aussteller  
(alle S. fehlen)

### **Urk.Sch. 11 (Urk.Nr. 35 39)**

35. 1501, Oktober 21

Richter, Rat und die Gemein des Marktes Neufelden stiften mit Erlaubnis Bischof Wiguleus von Passau und mit Willen des Sigmund Herleinsberger, Pfarrer zu Altenfelden, eine tägliche Frühmesse im Markt Velden und stiften dazu eine Anzahl von Gülten.

Or. Perg.

S: 48 (fehlen)

36. 1506, Juli 22

Bischof Bernhard, "cooperator in pontificalibus" des Bischofs Wiguleus von Passau, weihet die Kirche des Hl. Stephan in Schönering "de novo fundibus reparatam" mit drei Altären in der Kirche und einer Kapelle ein und gewährt verschiedene Ablässe.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh., besch.)

37. 1509, März 26, Rom

Raphael Portumis, diaconus cardinalis, und andere (genannte) Kardinaldiakone verleihen der Friedhofskapelle der Hl. Jungfrau Maria der Welser Stadtpfarre einen Ablass.

Or. Perg.

S: Aussteller  
(alle S. fehlen)

38. 1509, Juli 8, St. Kilian

Wolfgang zu Posurat (?) und Magdalena, Witwe des Jörg zu Teysing, stiften für ihre verstorbenen Ehegatten bei der St. Jakobs-Pfarrkirche zu Reutheim einige

Jahrtage zu genannten Bedingungen.

Or. Perg. (stark besch.)

- S: 1. Kilian Leroch am Stadl  
2. Heinrich Voglhaimer zu Lambach  
(beide S. fehlen!)

39. 1510, November 3

Sigmund Payring, Priester des Bistums Passau, und andere (genannte) Personen verkaufen dem Lienhart Kematmüllner an der Kematmühle, Pfarre Reutham, einen Zehent.

Or. Perg. (stark besch.)

- S: 1. Clemens Moser zu Windern  
2. Sebastian Teurbanger zu Au  
(beide S. fehlen)

**Urk.Sch. 12 (Urk.Nr. 40 42)**

40. 1514, November 7

Bernhard von Trennbach zu Burgfried quittiert auch für seinen Bruder Erasmus den Gebrüdern Wolfgang und Andre von Tannberg den Empfang einer Gült um 45 Gulden rheinisch.

Or. Pap.

aufgedr. Papiers. (besch.) Aussteller

41. 1515, April 10

Propst Jörg v. St. Nikola bei Passau bestätigt die Seelgerätstiftung d. Lienhart Kemmatmüllner bei der Pfarrkirche zu Reutheim.

Or. Perg. (stark besch.)

- S: 1. Propst Jörg v. St. Nikola  
2. Konvent v. St. Nikola  
(beide S. fehlen)

42. 1515, April 10

Lienhart Kematmüller zu V... (?) widmet zur Pfarrkirche St. Jakob zu Reutheim Zehente zu einem Seelgerät.

Or. Perg. (fast vermodert)

S: 1. ? (nicht leserlich)  
 2. Hanns Pynnter  
 (S. fehlt)

43. 1515, November 3

Hanns Pünter auf der Au verzichtet zu Gunsten der Pfarrkirche St. Jakob zu Reutheim auf seine Lehensrechte über den Zehent, welchen Lienhart Kematmüllner zu dieser Pfarrkirche gestiftet hat.

Or. Perg. (stark vermodert!)

S: Aussteller (S. fehlt)

**Urk.Sch. 13 (Urk.Nr. 44, 45)**

44. 1519, Jänner 7, Rom

Raphael, Kardinaldiakon von Ostia, und andere genannte Kardinäle verleihen der Filialkirche des Hl. Ägidius in Schenkenfelden einen Ablass.

Or. Perg.

S: (sämtl.) Aussteller (alle S. fehlen)

45. 1519, April 22

Hans von Sonnderndorf zu Ibm errichtet vor dem St. Johannesaltar der Pfarrkirche unserer lieben Frau zu Ebelsberg ein Erbbegräbnis durch den Erhalt einer Indulgenz und der Zahlung von 150 Gulden Rheinisch.

Or. Perg.

S: 1. Aussteller  
 2. Abt Wolfgang zu Michaelbeuern  
 (S. fehlen)

auf der Plica: Wappen des Hans Sonderndorf zu Ibm

**Urk.Sch. 14 (Urk.Nr. 46 54, Nr. 48 fehlt)**

46. 1520, Juni 17

Anna, Witwe des Chuntzen in der Teuricht und Gattin des Mert Huttinger, vermacht diesem 28 Pfund Pfennig auf ihrem Erbe an dem Gütl in der Teuricht, welches zur St. Jakobs-Zech zu Reutheim dienstbar ist und bittet Thomas Taufkircher, Vikar zu Reutheim und Lienhart Kematmüllner, Zechmeister daselbst, um Beurkundung.

Or. Perg.

S: 1. Thomas Taufkircher, Vikar zu Reutheim  
2. Lienhart Kematmüllner, Zechmeister  
(beide S. fehlen)

47. 1520, Juli 4

Elsbeta, Witwe des Wolfgang Großbauer und Frau des Wolfgang Weber, verkauft ihrer Schwester Kathrey Prunmüllerin den Zehent auf dem "Topfnhof zu Herrn Roch(?)", Pfarre Reutheim, und auf drei Gütern zu Penning in der Pfarre Widimspeckh gegen Geld und einige Grundstücke und bittet Thomas Taufkircher, Vikar zu Reutheim, und Wolfgang am Ort, gesessen im Hof zu Reutheim, um Ausstellung eines Kaufbriefes.

Or. Perg.

S: aufgedr. Papiersiegel

[Nr. 48 fehlt!]

49. 1521, September 10

Hans Gartner, Bürger zu Schwans, bittet den Thomas Taufkircher, Vikar zu Reutheim, und den Wolfgang am Ort, Zechmeister des St. Jakobs-Gotteshauses daselbst um die Besiegelung eines von ihm ausgestellten Reverses betreffend der nach sieben Jahren eintretenden Wiederverkaufsrechte des Gotteshauses an dem halben Zehent zu Piersach, welchen er um 80 Pfund, vier Schilling Pfennig von Margarete Obermüllner zu Schwans gekauft hat.

Or. Pap.

S: 1. Aussteller  
2. Jeronimo Vaschanz, Bürger zu Schwans  
(beide aufgedr. Papiersiegel)

50. 1530, März 8, Wien

König Ferdinand I. bestätigt dem Hans von Prag, Freiherrn zu Windhag, die Urkunde König Maximilians, de dato 1494, März 2, über den Burgfried und das Landgericht beim Schloß Windhag.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

51. 1540, November 2

Hans Khemater zu Ach präsentiert Erzbischof Ernst von Salzburg und Administrator von Passau den Martin Wankbauer an Stelle des verstorbenen Benedikt Gössl, Benefiziat an der Frauenkapelle zu Ach.

Or. Perg.

S: Erzbischof Ernst von Salzburg (S. fehlt)

52. 1541, Juni 2, Puchheim

Weikhard, Freiherr v. Polheim und Wartenburg, verleiht für sich und seine Brüder dem Sebastian Weissenauer, Pfleger auf Waldenfels, für seine Gattin und seine Schwägerinnen das halbe Stroblgut, dessen andere Hälfte Hans Vorstner besitzt.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

53. 1544, November 5, Wien

König Ferdinand verleiht dem Wolfgang v. Scherffenberg für ihn und als Vormund der Söhne seines verstorbenen Bruders Christoph das Hoch- und Blutgericht im Markt Schwans zu ihrem Schloß Ort am Traunsee.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

54. 1575, April 17, Rom

Papst Clemens X. verleiht der Kirche des Hl. Martin in Grieskirchen einen Ablass.

Or. Perg.

aufgedr. Wachssiegel (fehlt)

**Urk.Sch. 15 (Urk.Nr. 54 59, Nr. 54 und 56 fehlen)**

55. 1576, Juli 12, Burghausen

Wiguleus Zennger zum Adlmannstein, Hauptmann und die Räte des Regiments zu Burghausen vergleichen die gegenseitige Klage zwischen Adam von Aham zu Wildenau und Neuhaus und dem Pfarrer Pirb (?) von Aspach wegen Nichteinhaltung einer Meßstiftung, welche 1427 Erasmus von Aham zu Wildenau in der St. Georgs-Kapelle daselbst aufgerichtet hat und welche durch den Pfarrer von Aspach zu erfüllen war.

Or. Perg.

S: Aussteller (Regiment zu Burghausen) (S. anh.)

Urk.Nr. 56 fehlt

57. 1584, Juni 4

Georg Fernberger und Mert Gatterbauer als Gerhaben der Töblischen Kinder verkaufen dem Georg Veitlhueber die "Oterschmidreith" unter der Herrschaft

Windhag.

Or. Perg.

S: Friedrich v. Prag, Freiherr zu Windhag (S. fehlt)

58. 1583, August 3

Martin Leitner, Bürger zu Rab, und Agnes, Hans des Eschpecks zu Aichet Frau, vergleichen sich mit ihrem Vater Sigmund Leitner auf der Webersölden wegen des Erbes nach ihrer Mutter Margarete zu bestimmten Bedingungen.

Or. Perg.

S: Aurelius Gulden zu Hainzing und Wankham als Grundherr (S. fehlt)

59. 1586, Mai 12

Leonhart Clinser, seßhaft auf dem Clinser-Gut, Pfarre Windischgarsten, verkauft nach dem Tod seiner Frau seinem Sohn Sebastian unter Vorbehalt des Auszugs das Clinsergut unter der Herrschaft Klaus.

Or. Perg.

S: Christoph Storch zu Klaus (S. anh.)

#### **Urk.Sch. 16 (Urk.Nr. 60 64)**

60. 1587, Februar 18

Veit Schedmaier verkauft dem Georg Dingerhofer sein Gut "im Forsten".

Or. Perg.

S: Friedrich v. Prag, Freiherr zu Windhag

61. 1595, Jänner 28, Seitenstetten

Margarete, Witwe des Klemens Miemelbauer, verkauft ihrem Sohn Hanns ihr "aigen gehabtes guett die Miembelaw".

Or. Perg.

S: Abt Christoph zu Seitenstetten

62. 1602, Mai 6, Traun

Judith von Traun, geborene Freiin von Polheim und Wartenburg, bestätigt dem Lienhart Meixner auf dessen Bitten einen inserierten Geburtsbrief.

Or. Perg.

S: Ausstellerin (S. anh., besch.)

63. 1612, Oktober 26, Salzburg

Markus Sittikus, Erzbischof von Salzburg, verleiht dem Johann Schweilhart nach dem Tode des Johann Osterlechner das freigewordene Benefizium B. M. V. in

Ach.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

64. 1615, November 18, Vöcklabruck

Johann Puchleitner, Pfleger der Herrschaft Starhemberg, und Sigmund Widerroither, von und zu Weyregg, entscheiden als landesfürstliche Kommissare einen Streit zwischen Pfarrer Melchior von Vöcklabruck und den benachbarten Obrigkeiten wegen eines Streites in der Dürnau.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

**Urk.Sch. 17 (Urk.Nr. 65 69)**

65. 1619, April 2

Leopold, Bischof v. Passau und Straßburg, bestätigt dem Kapiteldekan Bruno die Gründung einer Bruderschaft zu den hl. fünf Wunden bei der Pfarrkirche in Braunau.

1619, Dezember 10, Braunau

Dechant, Kämmerer u. gemeinsames Kapitel des Landdekanats Braunau, erneuern die beim St. Stephans-Gotteshaus zu Braunau entstandene Bruderschaft zu den hl. fünf Wunden für Priester und Laien.

Or. Perg.

S: Offizialatsiegel Passau (fehlt)

66. 1625, Juli 27, Kirchdorf

P. Robertus Widmann, Pfarrer des bischöflichen bambergischen Marktes Kirchdorf, bezeugt die Verehelichung des blinden Veit Oberndorffer von Sommerrein mit seiner Frau Maria.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

67. 1635, Mai 15, Rom

Papst Urban VIII. beauftragt und ermächtigt den Offizial des Erzbischofs von Salzburg mit der Untersuchung und zur Entscheidung eines Ansuchens des "impedimentum cognatiouis spiritualis" für genannte Gläubige aus dem Salzburger Diözesanverband.

Or. Perg (südl.)

Bleibulle: Urbanis Papa VIII.

68. 1636, März 3  
 Elsbeth Hödl, Witwe des Hans Hödl, verkauft dem Abraham Katznpogner ihr "Häusl" und Hofstatt zu Alexenau "in der Waizpeunt" mit Grenzen.  
 Or. Perg.  
 S: Franz Christoph Khevenhüller (S. fehlt)
69. 1640, April 18  
 Erasmus Khrager zu Ach und Wankhausen, kurfürstl. bayer. Rat, stiftet für sich und seine Gattin Rebecca an der Frauenkapelle zu Ach eine Anzahl verschiedener Messen gegen 50 fl. jährliches Geld und 2 Metzen Braunauer Maß.  
 Or. Perg.  
 S: Aussteller (S. anh.)

#### **Urk.Sch. 18 (Urk.Nr. 70 75)**

70. 1645, Oktober 10, Passau  
 Erzherzog Leopold Wilhelm, Bischof v. Passau, trennt auf Bitte des Propstes Symon von Ranshofen die Feste des hl. Pankratius und die Kirchweihe voneinander und bestimmt die neuen Festtage, 12. Mai für das Fest des hl. Pankraz und die Kirchweihe am Sonntag nach dem 30. Juni.  
 Or. Perg.  
 S: Aussteller (S. anh.)
71. 1655, November 15, Passau  
 Erzherzog Leopold Wilhelm, Bischof von Passau, bestätigt dem Grafen Ferdinand Lorenz von Wartenberg, Herrn zu Wald und Hochburg, churfürstl. bayer. Rat, die Abänderung eines Stiftbriefes von 1654, September 16.  
 Or. Perg.  
 S: Aussteller (S. fehlt)  
 Eintragungsvermerk i. d. Tom. Instrumentarium, fol. 116. S: Landtafelregistratur (Pap. S.)
72. 1657, Juni 28  
 Guidobald Graf v. Thun, Erzbischof von Salzburg, verleiht dem Quirin Meyr das Beneficium simplex in der ecclesia B. M. V. in Ach und läßt ihn durch den Archidiakon Bernhard investieren.  
 Or. Perg.  
 S: Aussteller (S. fehlt)

73. 1658, Jänner 17, Passau  
 Erzherzog Leopold Wilhelm, Bischof v. Passau, erlaubt dem Sebastian Weierdinger, Pfarrer in Mauernberg "in capella seu oratorio" Messen zu lesen.  
 Or. Perg.  
 S: Aussteller (S. fehlt)
74. 1658, Juli 3  
 Matthias Conradt zum Rattenberg verkauft dem Wolf Ingerl, Bürger und Marktschreiber zu Weissenbach, und dem Christoph Langoth an der Obermühl als Zechpropste der Kapelle U. L. F. ein Grundstück in bezeichneten Grenzen.  
 Or. Perg.  
 S: Gräfin Anna v. Dietrichstein (S. anh.)
75. 1660, März 18  
 Hans Stelzer zu Rindham als Vormund der Margareta, Tochter des Wolf Sextenachs zu Rindham, verkauft deren Erbrecht am Wimbergerhaus zu Rindham unter der Herrschaft Wagrain an ihre Mutter Maria.  
 Or. Perg.  
 S: abgef. (Sieglar nicht lesbar, stark nachgedunkelt)

#### **Urk.Sch. 19 (Urk.Nr. 76 80)**

76. 1661, Juli 8, Rom  
 Papst Alexander VII. verleiht der Pfarrkirche zu Grieskirchen einen besonderen Ablass für die armen Seelen.  
 Or. Perg.  
 S. Aussteller (aufgedr. Wachss. fehlt!)
77. 1664, Juni 29  
 Martinus, (Titular-)Bischof von Lampseki, Kanonikus der Diözese Olmütz, weiht ein nicht näher genanntes "templum" und einen Altar der hl. Parentila sowie Reliquien verschiedener Heiliger und verleiht einen Ablass.  
 Or. Perg.  
 o. S. mit Unterschrift
78. 1669, Oktober 12, Linz  
 Franz Ludwig, Herr zu Polheim und Wartenburg etc., als Ältester seiner Familie erneuert nach dem Tod seines Vaters Johann Ludwig von Polheim dem Grafen Otto Carl von Thürheim, Pfarrer von Atzbach, verschiedene Belehnungen.  
 Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

79. 1671, Dezember 10

Hans Watzinger, Bürger und Handelsmann in Wolfsegg, verkauft namens seiner Frau Maria dem Georg Bruckmüllner, Vater seiner Frau, die Forderung an das Erbe seiner Frau.

Or. Perg.

S: B. Wenzeslaus v. Passau (S. fehlt)

80. 1671, Dezember 10

B. Wenzeslaus v. Passau belehnt den Georg Bruckmüllner an der Bruckmühl mit dem Zehent zu Englfing gegen Erneuerung bei jeder Veränderung.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

#### **Urk.Sch. 20 (Urk.Nr. 81 83)**

81. 1673, Oktober 5, Schloß Weidenholz

Lobgott, Reichsgraf zu Kuefstein, verkauft dem Michael Andreas Zelkin und dessen Erben das Brauhaus zu Weizenkirchen (mit genauen Grenzen) unter Vorbehalt der Braugerechtigkeit.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

82. 1679, Juli 14

Franz v. Dietrichstein S. J., Rektor des Kollegiums in Linz und Pulgarn, verkauft dem Georg Wilhelm Schmidlbauer, Herrschaft Weißenwolf'scher Pfleger, den großen und kleinen Zehent auf dem Dorf zu Ruefling und 2/3-Zehent auf dem Dorf zu Jetzing, beide Pfarre Leonding.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.) (Kollegium zu Linz und Pulgarn)

83. 1682, August 1, Raab

Anna Schwarzbauer, Bierbrauerin zu Raab, errichtet in Erfüllung des letzten Willens ihres Gatten, Simon Schwarzbauer, einen Jahrtag im Gotteshaus Enzenkirchen, Filiale Raab.

Or. Perg.

S: 1. Verwalter d. chiemseeischen Hofmark Raab (S. anh.)

2. (?) unleserlich

**Urk.Sch. 21 (Urk.Nr. 84 86)**

84. 1683, Oktober 12, Mondsee  
Abt Maurus von Mondsee gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.  
Or. Perg.  
S: Aussteller (S. anh.)
85. 1682, März 12, Passau  
Marcellinus, Abt des Klosters von Waldhausen, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.  
Or. Perg.  
S: Aussteller (S. anh.)
86. 1682, März 12, Passau  
Johann Heinrich, infulierter Propst von Spital a. P., gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.  
Or. Perg.  
S: Aussteller (S. anh.)

**Urk.Sch. 22 (Urk.Nr. 87-89) [Nr. 87 fehlt!]**

Urk.Nr. 87 fehlt

88. 1682, August 1, Raab  
Anna Schwarzbauer, Bierbrauerin zu Raab, stiftet in Erfüllung des letzten Willens ihres Gatten, Simon Schwarzbauer, 100 Gulden Rheinisch dem St. Nikolaus-Gotteshaus zu Enzenkirchen zur Abhaltung eines Jahrtages.  
Or. Perg.  
S: 1. Aussteller (S. anh.)  
2. Wolf Gerauer, chiemseeischer Verwalter zu Raab u. Ort (S. anh.)  
3. Paulus Kirchmayr, Herrschaftsprokurator (S. fehlt)
89. 1682, August 20  
Das Handwerk der Leinweber zu St. Georgen i. Attergau spricht den Johannes Landl, Sohn der Eva u. d. Johannes Landl daselbst, frei.  
Or. Perg.  
S: Aussteller (S. fehlt)

**Urk.Sch. 23 (Urk.Nr. 91 94) [Nr. 90 fehlt]**

Urk.Nr. 90 fehlt

91. 1683, November 8, Garsten

Anselmus, infulierter Abt von Garsten, gelobt dem Bischof v. Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

92. 1684, April 24, Waldhausen

Augustinus, infulierter Propst von Waldhausen, gelobt dem Bischof v. Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

93. 1684, März 16

Bischof Sebastian von Passau, Graf v. Pötting, erneuert und bestätigt dem Propst Benno v. Ranshofen auf dessen Bitte hin Würde und Titel eines Archidiacons bezüglich der Kirche St. Pankraz in Ranshofen.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

94. 1684, Juni 12, Braunau

Anna Maria Knoll, Haushälterin im Pfarrhof zu Braunau, kauft sich nach Erlangung des Bürgerrechts zu Braunau mit Erlaubnis des Magistrats mit 220 fl. in das Bürgerspital ein und stiftet 4 hl. Messen.

Or. Perg.

S.: Tobias Santner, Bürgermeister und Stadtrichter zu Braunau (S. fehlt)

#### **Urk.Sch. 24 (Urk.Nr. 95)**

95. 1684, Oktober 30, Wien

Adam Anton Grundemann von Falkenberg richtet für den 1684 in Wien verstorbenen Elias Ernst Großhaupt, Ingrossist des nö. Landschaft-Raittungskollegiums, eine Stiftung bei der St. Peter-Pfarrkirche im Markt Sarleinsbach ein.

Or. Perg.

- S: 1. Aussteller  
 2. Georg Granz Großhaupt  
 3. Johannes Großhaupt  
 4. Hermann Großhaupt (S. besch.)  
 (alle 4 S. anh.)

### **Urk.Sch. 25 (Urk.Nr. 96 98)**

96. 1685, April 24, Pichl (Pfarrhof)

Johann Maximilian, Propst zu Mattsee, Generalvikar und Weihbischof v. Passau, verleiht dem Hans Obermüllner das Haus und Gärtel am "obern Irrach", Pfarre Pichl, zu Erbrecht.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh., Siegelbild fehlt)

97. 1685, Juli 1, Passau

Gottfried, infulierter Abt des Klosters Schlägl, gelobt dem Bischof v. Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

98. 1685, September 9, Suben

Ernst, infulierter Abt von Suben, gelobt dem Bischof v. Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

### **Urk.Sch. 26 (Urk.Nr. 100 103) [Nr. 99 fehlt]**

Urk.Nr. 99 fehlt

100. 1687, Oktober 28, Passau

Michael, infulierter Abt des Klosters Schlägl, verspricht dem Bischof v. Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

101. 1688, Juli 10

Johann Christoph Streckenraif von und zu Geretsdorf und Joseph von Prening im Namen ihrer Gattinnen erhöhen die Bezüge des von Ulrich Mahlknecht,

Bürgermeister und Stadtrichter von Braunau 1674 an der St. Stephanskirche zu Braunau errichteten Benefiziums von jährlich 60 auf 107 Gulden.

Or. Perg.

S: Aussteller (+ Unterschrift) (S. anh.)

102. 1688, September 20, Rom

Papst Innozenz XI. verleiht der Pfarrkirche St. Martin in Grieskirchen einen Ablaß.

Or. Perg.

aufgedr. S. (besch.)

103. 1687, Oktober 1

Balthasar Gleissner, apostol. Protonotar u. Pfarrer in Atzbach, vermehrt eine von ihm 1681 errichtete Stiftung bei dem Paulaner-Kloster in Thalheim.

Or. Perg. (2 fol.)

S: 4 aufgedr. Lacksiegel m. U.

#### **Urk.Sch. 27 (Urk.Nr. 104 106)**

104. 1688, September 20, Rom

Papst Innozenz XI. verleiht der Pfarrkirche St. Martin in Grieskirchen und dem dortigen Bruderschaftsaltar der Hl. Rosalia einen speziellen Ablaß.

Or. Perg.

o. S.

105. 1687, Dezember 1, Steinakirchen

Georg Drixner verkauft seinem Sohn Wolf Drixner einen ledigen Acker in der Pfarre Wolf fern.

Or. Perg.

S: P. Augustin Buechauer, OSB Kremsmünster Pfarrer zu Steinakirchen (S. fehlt)

106. 1690, August 1, Sindlburg

Sigmund Engstler, Pfarrer zu Sindlburg, stiftet zum Andenken an seinen verstorbenen Vetter Johann Engstler bei der Stadtpfarrkirche Maria Schnee zu Enns vier Quatembermessen.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

**Urk.Sch. 28 (Urk.Nr. 107 109)**

107. 1690, September 1, Linz

Hans Kracher, Bürger und Pergamenterzeuger zu Linz, stiftet nach dem Willen seines verstorbenen Vettters Johann Albrecht Kracher, Pfarrer i. d. Hofmark Taiskirchen, vier Quatember-Seelämter in der Pfarrkirche zu Taiskirchen.

Or. Perg.

S: 1. Aussteller  
2. David Josef Kein, Pfarrer in Taiskirchen  
(beide S. anh.)

108. 1691, April, Passau

Johann Philipp v. Lamberg, Bischof v. Passau, erlaubt auf Bitten des Johann Anton Lombarda, Dechant zu Enns, die Errichtung einer Fronleichnams-Brunderschaft mit den Satzungen, jener zu Linz.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

109. 1691, September 1, Szigeth

Johann Ladislaus Schlüßberg von Chlum, Vizepräfekt zu Fünfkirchen, nimmt mit Vollmacht der kgl. Cameral-Administration zu Ofen den Johann Balthasar Fesch, K. Proviantverwalter, zum Bürger von Szigeth auf.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

**Urk.Sch. 29 (Urk.Nr. 110 112)**

110. 1694, August 1, Passau

Heinrich, infulierter Propst v. Spital a. Pyhrn, gelobt dem Bischof v. Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

111. 1696, Oktober 25

Johann Zeller, Domkapitel-Passauischer Mayr zu Andorf, stiftet mit Zustimmung Bischof Johann Philipps v. Lamberg in St. Sebastians-Kapelle der Pfarre Andorf zwei Hl. Messen.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

112. 1698, Mai 25, Passau

Amandus, infulierter Abt des Klosters Mondsee, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

**Urk.Sch. 30 (Urk.Nr. 113 116)**

113. 1701, April 3, Passau

Franziskus, infulierter Propst von St. Florian, gelobt dem Bischof v. Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

114. 1701, August 28, Passau

Siard, infulierter Abt des Klosters Schlägl, gelobt dem Bischof v. Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

115. 1702, März 24

Simon Maister, Ratsbürger und Bierbrauer "in der Altach" der Stadt Lauffen, stiftet in dem St. Andre-Gotteshaus zu Feldkirchen, Pfleggericht Braunau, eine Segenandacht mit 100 fl. Rhein.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

116. 1702, August 1, Passau

Honorius, infulierter Abt von Kremsmünster, gelobt dem Bischof v. Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

**Urk.Sch. 31 (Urk.Nr. 117 119a)**

117. 1704, Dezember 26, Passau

Martinus Resch, infulierter Abt von Kremsmünster, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

118. 1705, April 13, Passau

Maximilian, infulierter Abt in Lambach, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

119. 1707, Juni 19, Passau

Hezenlaus Kalchgruber, infulierter Propst in Reichersberg, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

119a. 1707, Oktober 30, "am Wartberg"

Adam Thanner auf der Obernvell im Markt Pregarten stiftet für sich, seine Gattin Barbara und seinen Sohn Gottfried bei der St. Annakapelle in Pregarten drei Jahresmessen.

Or. Perg.

S: 1. Rat d. ksl. Marktes Pregarten  
2. Anton Kippoli (?), Pfarrer von Wartberg  
(beide S. anh.)

### **Urk.Sch. 32 (Urk.Nr. 120, 122, 123, 125)**

120. 1708, Februar 1

Franz Ludwig Graf v. Salburg bestätigt dem Hans Hackl den von seinem Vater Gotthard Heinrich Graf v. Salburg ausgestellten Kaufbrief um den vierten Teil der Alm am "Krumpstuerstein", welche Hackl von Hans Holger gekauft hatte.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

122. 1709, Mai 28, Passau

Gregor, infulierter Abt in Suben, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

123. 1709, Dezember 30

Hans Kharttl, Aschachischer Untertan, seine Gattin Katharina und andere (ge-

nannte) Personen verkaufen dem Martin Raith am Raithenguert, Untertan der Herrschaft Ebelsberg, und dessen Gattin Susanna um 2000 fl. verschiedene dem Kloster Pulgarn untertänige Zehente.

Or. Perg.

S: Heinrich Starzer, Rektor (S. anh.)

125. 1711, April 20, Rom

Papst Clemens XII. privilegiert 7 Altäre der Kirche d. Hl. Pankraz in Ranshofen auf einem Ablaß.

Or. Perg.

o. S.

### **Urk.Sch. 33 (Urk.Nr. 126 129)**

126. 1714, Februar 6

Matthias Hinterberger, früherer Eigentümer des "Kaltenseissenguts" zu Walbpach, verkauft seinem Sohn Wolf Hinterberger das genannte Gut, das dem Rittersitz "Spattenspaun" (?) untertänig ist.

Or. Perg.

S: Anton Franz Reichsgraf von Strattmann (S. fehlt)

127. 1715, August 1, Passau

Augustinus Preiser, infulierter Propst von Ranshofen, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

128. 1716, Juli 2, Passau

Johannes Baptista, infulierter Propst von St. Florian, gelobt dem Papst Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

129. 1720, Juli 22, Gmunden

Anna Catharina Ziegler, Witwe nach Lorenz Ziegler, gewesener Stadtrichter von Gmunden, errichtet nach ihrem verstorbenen Gatten Lorenz bei den Altären d. Hll. Leonhard und Katharina in der Stadtpfarrkirche zu Gmunden eine neue Seelgerätstiftung.

Or. Perg.

- S: 1. Ausstellerin  
 2. Johann Ehrenreich Graf v. Seeau, Stadtpfarrer zu Gmunden  
 3. Rat der Stadt Gmunden  
 (alle S. anh.)

**Urk.Sch. 34 (Urk.Nr. 131, 132, 134, 135)**

131. 1721, Juni 2, Passau

Johannes, infulierter Abt von Schlägl, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

132. 1721 (o. O.)

Johannes Wöss, ordinierter Abt von Schlägl, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

aufgedr. Lacksiegel d. Ausstellers

134. 1723, Jänner 10, Rom

Franziscus, Graf von Sforza, ernannt, kraft der 1539 vom Papst Paul III. der Familie Sforza verliehenen Vollmacht, den Rupert Freysauff, infulierter Abt des Klosters Gleink, zum päpstlichen Protonotar.

Or. Perg. Libell

aufgedr. Papiersiegel

135. 1723, August 1, Passau

Gerardus, infulierter Abt des Klosters Mondsee, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

**Urk.Sch. 35 (Urk.Nr. 136 139)**

136. 1724, September 8, St. Georgen b. Tollet

Ferdinand Gessl, Pfarrer zu St. Georgen b. Tollet, vollzieht im Namen des verstorbenen Johann Georg Sommer, Pfarrer zu Aistersheim, dessen Messestiftung in Ampflwang.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

137. 1724, September 8, St. Georgen b. Tollet

wie Nr. 136

Or. Perg. Libell

S: Aussteller (m. Unterschrift!)

138. 1724, September 8, St. Georgen b. Tollet

Johann Ferdinand Gessl, zur Zeit Pfarrer in St. Georgen b. Tollet, richtet als Testamentsvollstrecker des verstorbenen Johann Georg Sommer aus Füssen im Allgäu und früheren Pfarrer zu Aistersheim bei der Pfarrkirche zu Aistersheim eine Meßstiftung auf.

Or. Perg.

S: 1. Aussteller (S. anh.)

2. Stifter (S. fehlt)

139. 1725, Mai 27, Passau

Gotthard, infulierter Abt des Klosters Lambach, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

### **Urk.Sch. 36 (Urk.Nr. 141, 144, 145)**

141. 1727, Mai 6

Matthias Hämmetinger, Wirt zu Pibmingsdorf, und Wolf Pramendorfer, als gemeinsame Vormünder der Kinder der Susanna und des Johannes Pramendorfer, verkaufen deren Erbenspruch an das "Krammer-Aigen" im Tobl an deren Vater Johann Pramendorfer.

Or. Perg.

S: Ferdinand Bonaventura, Reichsgraf v. Weißenwolf (S. fehlt)

144. 1728, August 26, Salzburg

Erzbischof Leopold Firman von Salzburg verleiht dem Johann Georg Landauer, Ratsbürger zu Mondsee, verschiedene genannte Grundstücke "auf unser Hofmairsterei" als Beutellehen.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

145. 1728, September 15, Rom

Papst Benedikt XIII. erteilt der Josepha von Clam und der Marianne von Thürheim eine Dispens.

Or. Perg.

S: Aussteller (Bleis. anh.)

#### **Urk.Sch. 37 (Urk.Nr. 147 149)**

147. 1729, April 24, Passau

Bernhard (Lidl), infulierter Abt des Klosters Mondsee, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

148. 1729, Juni 1

Peter Schöllner am Fixlgut, Johann Ehrmann am Zachmayr-Gut verkaufen als Vormünder der sieben unmündigen Kinder des Martin Schatz am Raitgut verschiedene, dem Kloster Pulgarn gehörende, Zehente (folgt genaue Aufzählung).

Or. Perg.

S: Kloster Pulgarn (S. anh.)

149. 1729, Juni 9, Hft. Ebelsberg

Michael Kreppelpaur am oberen Prielmayrhof bei Linz und andere genannte Personen verkaufen als Vormünder der Kinder der verstorbenen Susanna Schatz dem Kindesvater Martin Schatz deren Ansprüche auf das Reitergut zu Leonding.

Or. Perg.

S: Sekretsiegel d. Passauischen Hofkammer (S. anh.)

#### **Urk.Sch. 38 (Urk.Nr. 150 152)**

150. 1729, Oktober 31, München

Herzog Carl Albrecht von Bayern verleiht dem Johann Stephan Coler aus Braunau den "Tisch der Kapläne" unter der Bedingung, außerhalb des Landes Bayern keine geistlichen Benefizien zu übernehmen.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

151. 1730, Februar 24, Passau

Konstantius, infulierter Abt von Garsten, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

152. 1731, Juli 20, Rom

Papst Clemens XII. äußert sich gegenüber dem Bischof von Passau in einer Angelegenheit betreffend die Propstei Mattighofen.

Or. Perg.

S: Aussteller (Bleibulle anh.)

(Nr. 153, 154 Großformate)

### **Urk.Sch. 39 (Urk.Nr. 155 159)**

155. 1731, Dezember 5, Braunau

Max Pergstetter zu Zwickl(edt?) und Georg Vienzl zu Gampern, Zechröpste des St. Andreas-Gotteshauses zu Feldkirchen, bestätigen, daß Paul Berghammer, Pfarrvikar zu Auerbach, einen Jahrtag für die verstorbene Verwandtschaft mit 140 Gulden gestiftet hat.

Or. Perg.

S: Franz X. Arnold Thab, Pfleger zu Braunau (S. anh.)

156. 1731, Dezember 16, Passau

Alexander, infulierter Abt von Kremsmünster, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

157. 1732, Oktober 28, Passau

Markus Antonius, infulierter Propst von Spital am Pyhrn, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

158. 1735, März 20, Passau

Matthias Pührer, infulierter Propst von Reichersberg, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

159. 1735, Oktober 9, Passau

Johannes Evangelista, infulierter Abt von Lambach, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

#### **Urk.Sch. 40 (Urk.Nr. 160 162)**

160. 1737, Juli 12, Rom

Papst Clemens XII. verleiht dem Johann Christoph Xaver Kuntze, Rektor der Pfarrkirche in Eibestal, Diözese Passau, auf die vorher Johann Georg Tschermann verzichtet hatte, diese Pfarre.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

161. 1738, Jänner 24, Säusenstein

Johann Friedrich Dyer, Pfarrer zu Petzenkirchen, stiftet an das Zisterzienserstift Säusenstein eine Messe an seinem künftigen Todestag, wofür er dem Kloster 6000 Gulden Schuldverschreibungen übergeben hat.

Or. Perg.

S: 1. Aussteller  
2. Abt Roman v. Säusenstein  
3. Konvent v. Säusenstein  
(alle 3 S. anh.)

162. 1739, August 2, Passau

P. Florentius, infulierter Abt des Klosters Lambach, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

#### **Sch 41 (Urk.Nr. 163, 164, 165, 167)**

163. 1740, Juni 15

Adam Gruber am Würzberg und die anderen (genannten) Viertelmeister des Handwerks der Zimmerleute in der Herrschaft Erlach stellen dem Wolfgang

Stelzhamer ein Zeugnis über die beim Zimmermeister Abraham Stelzhamer verbrachten Lehrjahre aus.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

164. 1741, Dezember 17, Passau

Gregor, infulierter Propst von Ranshofen, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

165. 1742, Juli 10, Rom

Papst Benedikt XIV. privilegiert 7 Altäre der Pfarrkirche zu Aistersheim mit einem Ablass.

Or. Perg.

S: sub anulo piscatoris (S. fehlt)

167. 1744, Mai 31, Passau

Franz(iskus), infulierter Abt von Schlägl, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

eigenh. Unterschrift Franciscus Pesinger abbas.

#### **Urk.Sch. 42 (Urk.Nr. 170, 171, 172, 173, 175)**

170. 1745, Februar 22, Passau

Kardinal Joseph Dominikus v. Lamberg, Bischof von Passau, bestätigt die von Andreas Gattringer, bürgerlicher Gastwirt zu Schenkenfelden, errichtete Messerstiftung zu bestimmten Bedingungen.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

171. 1745, Oktober 12, Salzburg

Erzbischof Jacob Ernst von Salzburg verleiht dem Tobias Dunkl, Ratsbürger zu Mondsee als Lehenträger des Spitals beim Hl. Geist zu Mondsee ein kleines Gut im Pfleggericht Wartenfels.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

172. 1749, Juni 8, Passau

Fiminus, infulierter Abt des Klosters Suben, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

173. 1746, November 20, Passau

Amandus, infulierter Abt von Lambach, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

175. 1748, Dezember 3

Die (nicht genannten) Erben des Martin Schatz verkaufen ihr Erbrecht an dem ihnen zugesprochenen "Reiter-Gut" zu Leonding ihrer Verwandten Regina Schauin und deren Ehegatten.

Or. Perg.

S: Passauisches Hof-Kammer-Sekret-Siegel (S. anh.)

#### **Urk.Sch. 43 (Urk.Nr. 176 178)**

176. stark besch. (Lesung unsicher!)

1749, Jänner 27

Die Erben nach Martin Schatz am Raitergut, Herrschaft Ebelsberg, und andere als Vormünder der Endl-Kinder verkaufen der Regina, Braut des Georg Faltmannsl, verschiedene Zehente des Stiftes Pulgarn.

Or. Perg.

S: Ludwig Debiel, Rektor des Jesuiten-Kollegiums zu Linz (S. fehlt)

177. vgl. Nr. 176!

178. 1750, Mai 1, Ranshofen

Ubold, infulierter Abt des Klosters Ranshofen gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller

**Urk.Sch. 44 (Urk.Nr. 180/1, 180/2, 181)**

180/1. 1751, Dezember 9, Passau

Kardinal Josef Dominikus von Lamberg, Bischof von Passau, bestätigt die Meßstiftung des verstorbenen Wolfgang Präml, Benefiziat zu Geiersberg, am dortigen St. Leonhards-Gotteshaus mit einem Kapital von 175 Gulden.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

180/2. wie Nr. 180/1

181. 1752, Mai 23, Passau

Karl-Stephan, infulierter Abt des Stiftes Reichersberg, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

**Urk.Sch. 45 (Urk.Nr. 182 184)**

182. 1754, Juni 16, Passau

Hugo, infulierter Abt des Klosters Schlägl, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

183. 1755, September 21, Passau

Engelbert, infulierter Propst des Stiftes St. Florian, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

184. 1755, Dezember 1, St. Florian

Propst Engelbert v. St. Florian und Franz de Paula Tiner, Dechant, geloben dem Bischof von Passau, Kardinal Dominik von Lamberg, Zeit seines Lebens am Tage des Hl. Kilian 4 Messen zu lesen.

Or. Perg.

S: 1. Propst Engelbert v. St. Florian

2. Franz de Paula Tiner

(beide S. anh.)

**Urk.Sch. 46 (Urk.Nr. 185, 186)**

185. 1759, März 25, Kremsmünster

Abt Berthold von Kremsmünster und Anton Zechner, Prior des Klosters, geloben, für Joseph Dominik, Kardinal von Lamberg, Bischof von Passau, Zeit seines Lebens am Festtag des Hl. Kilian fünf Messen, nach dessen Tod für die Familie Lamberg jedes Jahr ein Requiem abzuhalten.

Or. Perg.

S: 1. Abt Berthold von Kremsmünster  
2. Anton Zechner, Prior  
(beide S. anh.)

186. 1759, März 25, Passau

Berthold, infulierter Abt von Kremsmünster, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

**Urk.Sch. 47 (Urk.Nr. 187 189)**

187. 1760, Juli 27, Passau

Joseph Xaver, infulierter Propst von Spital am Pyhrn, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

188. 1760, Dezember 6, Rom

Papst Clemens XIII. verleiht der "capella publica" zu Windhag einen Ablaß.

Or. Perg. o.S.

189. 1764, Februar 26, Passau

Ildefons, infulierter Propst von Suben, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

**Urk.Sch. 48 (Urk.Nr. 190, 190a, 191)**

190. 1764, Februar 26, Passau

Maurus, infulierter Abt von Garsten, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

190a. 1766, Dezember 8, Passau

Matthäus, infulierter Propst von St. Florian, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: fehlt

191. 1766, März 22, Engelszell

Abt Leopold und der gesamte Konvent zu Engelszell geloben dem Bischof von Passau, Ernst Graf v. Firmian, seinen Geburtstag alljährlich feierlich zu begehen und nach seinem Tode am Mauritustag ein Gabenamt zu halten.

Or. Perg.

S: 1. Abt Leopold v. Engelszell

2. Konvent von Engelszell

(beide S. anh.)

**Urk.Sch. 49 (Urk.Nr. 192 195)**

192. 1766, Dezember 8

Michael, infulierter Propst von Ranshofen, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

193. 1767, Februar 14, Rom

Papst Clemens XIII. privilegiert auf Ersuchen des Propstes Michael von Ranshofen den Altar des Hl. Pankratius bezüglich von Messen für Verstorbene.

Or. Perg.

aufgedr. S. (besch.)

194. 1767, Dezember 21, Passau

Wilhelm, infulierter Propst von Suben, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

195. 1770, August 5, Passau

Ambrosius Kreuzmayr, infulierter Propst von Reichersberg, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

### **Urk.Sch. 50 (Urk.Nr. 196 199)**

196. 1771, Juni 30, Passau

Erenbert, infulierter Abt von Kremsmünster, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

197. 1772, November 30

Gregor, infulierter Abt des Klosters Ranshofen, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

198. 1773, November 30, Passau

Opportunus, infulierter Abt des Klosters Mondsee, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

199. 1776, März 28, Rom

Papst Pius VI. verleiht sieben Altären, welche sich in der Stiftskirche St. Pankraz zu Ranshofen befinden, einen Ablaß.

Or. Perg.

S: Littera sub anulo piscatoris

### **Urk.Sch. 200 (Urk.Nr. 200 205)**

200. 1776, März 28, Rom

Papst Pius VI. verleiht dem Altar der Rosenkranzbruderschaft in der Kirche des Stiftes Ranshofen einen Ablaß.

Or. Perg.

Littera sub anulo piscatoris

201. 1777, Jänner 4, Salzburg

Benedikt, Edler von Loeß, hochfürstl. Hofrat und Stadtsyndikus von Salzburg, und Maria Scholastika Augustina, Äbtissin am Nonnberg, stellen den Geschwistern Preininger einen "Erbansatzbrief" über den (Dach)Boden in einem Haus am Kai aus, welcher ihnen von ihrer Mutter Franziska erblich zugefallen ist.

Or. Perg.

S: 1. Benedikt, Edler von Loeß

2. Maria Scholastika Augustina, Äbtissin am Nonnberg

(beide S. fehlen)

202. 1778, März 13, Rom

Papst Pius VI. erteilt der Pfarrkirche St. Anna in Alkoven einen Ablaß.

Or. Perg.

S: Littera sub anulo piscatoris

203. 1782, Dezember 7, Rom

Papst Innozenz XI. verleiht der Rosenkranzbruderschaft in der Stiftskirche Ranshofen einen Ablaß.

Or. Perg.

Littera sub anulo piscatoris

204. 1789, Oktober 12, Regensburg

Maximilian Prokop, Bischof von Regensburg, Graf v. Törring-Jettenbach, verleiht dem Georg Sacher, OSB, Administrator des aufgehobenen Klosters Mondsee, dessen weltliche Obrigkeiten und Güter.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

205. 1791, August 1, Murau (stark besch.)

Josef, Reichsfürst von Schwarzenberg, als Inhaber der Herrschaft Murau in der Steiermark verleiht den Äbten Erenbert von Kremsmünster und Maurus, Administrator des aufgehobenen Klosters Garsten, die Hube am Vorderbichl, Pfarre Pöls.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh., besch.)

**Urk.Sch. 52 (Urk.Nr. 206 208)**

206. 1793, Juli 15, Regensburg

Josef Konrad, Bischof von Freising und Regensburg, Propst zu Berchtesgarden, überträgt als Lehensträger des aufgehobenen Klosters Mondsee dem Bischof von Linz, Josef Anton Gall, dessen weltliche Obrigkeit und Güter der neugeschaffenen Diözese.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

207. 1811, Juni 16, Obernberg

Das Handwerk der Maurermeister samt Gesellen des k.k. Landgerichtes Obernberg ernennt den Johann Brandstetter aus Breitenried, Pfarre Taufkirchen, zum Gesellen.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

208. 1858, Juli 30, Wien

Johann Kaiser, Rektor der Universität Wien, promoviert den Jakob Gasselsberger, Priester der Diözese Linz und Professor der Dogmatik am Theologischen Institut der Diözese, zum Doktor der Theologie.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

**Urk.Sch. 53 (Urk.Nr. 209 212)**

209. o.D., Passau

Leopold, infulierter Abt des Klosters Garsten, gelobt dem Bischof von Passau Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. fehlt)

210. 1867, April 1, Wien

Der Rektor der Universität Wien promoviert den Johann Schauer aus Taufkirchen zum Doktor der Medizin.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

211. o.D., Passau

Paulus, infulierter Abt des Klosters Garsten, gelobt dem Bischof von Passau  
Gehorsam.

Or. Perg.

S: Aussteller (S. anh.)

212. Urk. völlig zerfallen

auf Umschlag: Stiftungs-Brief des Georg Padhaininger